

Padella

la padella

Infurmaziuns da Samedan
October nr. 10/2013
Annedà XVII



Mitteilung der Redaktion

Contribuziuns per la prosma Padella vegnan pigliadas incunter fin **mardi, ils 15 oktober 2013!** Contribuziuns paun be gnir resguardadas, sch'ellas rivan i'l secretariat cumünel fin a quel di. La redacziun s'arsalva il dret d'elavurer e scurznr ils texts.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist **Dienstag, 15. Oktober 2013!** Bitte beachten Sie, dass Ihr Beitrag nur berücksichtigt werden kann, wenn er am Tag des Redaktionsschlusses auf dem Gemeindesekretariat eintrifft. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu überarbeiten und zu kürzen.

> Die Gemeindeverwaltung

Personeller Wechsel beim Bauamt Samedan



Reto Mettler wird seine Stelle als Leiter des Bauamtes Samedan auf Ende Jahr 2013 verlassen und in die Dienste einer Belagsfirma im Engadin treten.

Reto Mettler übernahm am 1. April 2001 die Leitung des Bauamtes. In dieser Kaderfunktion war er verantwortlich für den baulichen und betrieblichen Unterhalt der öffentlichen Infrastrukturanlagen einschliesslich sämtlicher Gemeindelienschaften und führte den Werkdienst mit den Bereichen Strassenunterhalt, Winterdienst, Abfallbewirtschaftung, Bestattungswesen und touristische Infrastruktur. Als ausgebildeter Brunnenmeister war er zudem für den Betrieb und die

Amtliche Publikation Gemeinde Samedan Freihaltung des Lichtraumprofils

Gestützt auf das Polizeigesetz der Gemeinde Samedan (Art. 12) sind Äste und Sträucher, die in das Strassen- oder Trottoirprofil hineinragen, zurückzuschneiden.

Das Bauamt bittet die Grundbesitzer, Bäume und Sträucher entlang von öffentlichen Strassen und Wegen auf die Einhaltung des Lichtraumprofils zu überprüfen und bis **1. November 2013 zurückzuschneiden**.

Das Schnittgut kann wie folgt entsorgt werden:

- im Gemeindewerkhof Cho d'Punt
 - Montag-, Mittwoch- und Freitagnachmittag jeweils 13.30 Uhr bis 17 Uhr.
- Die Sammelstelle des Gemeindewerkhofs ist bis und mit Samstag, 19. Oktober 2013 auch am Samstag von 10 Uhr bis 16 Uhr geöffnet.

Folgendes Lichtraumprofil wird auf dem Gemeindegebiet angewandt:

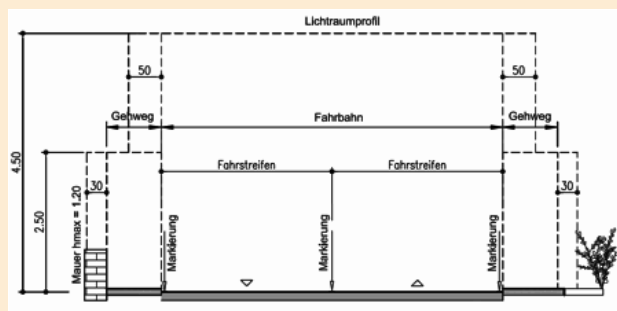
Trottoir: Trottoirstein zuzüglich 30 cm seitlicher Abstand, auf eine Höhe von 2,50 m.

Strasse: Strassenrandabschluss zuzüglich 50 cm seitlicher Abstand, auf eine Höhe von 4,50 m.

Wege ohne Abschlüsse: Wegbreite zuzüglich mind. 10 cm seitlicher Abstand, auf eine Höhe von 2,50 m.

Um die Schneeräumung auch im kommenden Winter gewährleisten zu können, wird die Gemeinde ab dem 4. November 2013 nicht geschnittene Bäume, Büsche und Sträucher zu Lasten der Grundeigentümer zurückschneiden.

Das Bauamt dankt für Ihr Verständnis.



Qualitätssicherung der Wasserversorgung zuständig. Daneben betreute und begleitete er zahlreiche Projekte zur Sanierung bestehender und Erstellung neuer Infrastrukturanlagen, so unter anderem das Hochwasserschutzprojekt Inn/Flaz und die

Tieferlegung der Rhätischen Bahn. Unter seiner Federführung konnte die Gemeinde einen grossen Teil der Wasser-, Kanalisations- und Meteorleitungen sanieren und auf den neusten Stand bringen. Schliesslich war Reto Mettler bei vielen Anlässen

in der Gemeinde für die Koordination und Bereitstellung der Infrastruktur besorgt, so unter anderem auch bei zwei Produktionen des Schweizer Fernsehens in Samedan.

Wir danken Reto Mettler ganz herzlich für seine langjährige Arbeit im Dienste der Gemeinde. Er hat die verantwortungsvolle Aufgabe beim Bauamt Samedan mit viel Herzblut, Engagement, Fachkompetenz und Verantwortungsbewusstsein wahrgenommen und die Entwicklung der Infrastrukturanlagen in Samedan während mehr als einem Jahrzehnt mitgeprägt. Der Gemeindevorstand bedauert den Weggang von Reto Mettler, wünscht ihm aber in seiner neuen Aufgabe viel Freude, Erfolg und Befriedigung.

Die Nachfolgeregelung wurde unverzüglich an die Hand genommen, indem die Position Leiter/Leiterin Bauamt Samedan öffentlich ausgeschrieben wurde und möglichst rasch mit einer geeigneten, qualifizierten Person wieder besetzt wird.

>Der Gemeindevorstand



Fruchtaktion

Kastanien-Aktion

Postaziuns per chastagnas bergiagliottas (2.5 kg per CHF 20, 5 kg per CHF 40) paun gnir inoltradas a l'administraziun cumünela fin als 4 october 2013 (T 081 851 07 07, gemeinde@samedan.gr.ch). La furniziun succeda vers la mited d'october 2013, premiss cha la raccolta permetta.

Preise (Abgabepreise inkl. MWST)

2.5 kg Bergeller Kastanien: CHF 20
5.0 kg Bergeller Kastanien: CHF 40

Bestellungen

Können bis am Freitag, 4. Oktober 2013 an die Gemeindeverwaltung Samedan gerichtet werden, T 081 851 07 07, gemeinde@samedan.gr.ch.

Lieferung

Erfolgt ca. Mitte Oktober 2013 falls genügend geerntet werden kann.

Insieme Sano

Gemeinsame Mittagessen für Senioren und Alleinstehende um 12.15 Uhr im Kirchgemeindehaus oder folgenden Restaurants



Oktober

Donnerstag, 17.10.13	Restorant Promulins Arena	Menü inkl. Kaffee CHF 18
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, T 081 852 16 10	
Donnerstag, 24.10.13	Restorant Promulins Arena	Menü inkl. Kaffee CHF 18
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, T 081 852 16 10	
Donnerstag, 31.10.13	Restorant Promulins Arena	Menü inkl. Kaffee CHF 18
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, T 081 852 16 10	

November

Donnerstag, 7.11.13	Kirchgemeindehaus, Alle	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag an: Kirchgemeinde, T 081 852 54 44 od. T 081 852 37 22	
Donnerstag, 14.11.13	Rest. Padella, Hotel Donatz	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, T 081 852 46 66	Menü inkl. Kaffee CHF 19.50
Donnerstag, 21.11.13	Rest. Padella, Hotel Donatz	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, T 081 852 46 66	Menü inkl. Kaffee CHF 19.50
Donnerstag, 28.11.13	Rest. Padella, Hotel Donatz	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, T 081 852 46 66	Menü inkl. Kaffee CHF 19.50

Dezember

Donnerstag, 5.12.13	Kirchgemeindehaus, Alle	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag an: Kirchgemeinde, T 081 852 54 44 od. T 081 852 37 22	
Donnerstag, 12.12.13	Rest. Padella, Hotel Donatz	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, T 081 852 46 66	Menü inkl. Kaffee CHF 19.50
Donnerstag, 19.12.13	Rest. Padella, Hotel Donatz	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, T 081 852 46 66	Menü inkl. Kaffee CHF 19.50

Informationen über T 081 850 10 50 erhältlich

Abholdienst nach Vereinbarung
Wir freuen uns auf ein gemütliches Treffen

OK-Team

Brain Bus-Ausstellung

Im Rahmen der Regionalkonferenzen 2013 zur Gesundheitsförderung und Prävention besucht der «Brain Bus» – die mobile Ausstellung zum Gehirn – im Oktober / November 2013 verschiedene Bündner Regionen. Durch die Ausstellung wird nachvollziehbar, wie das Gehirn funktioniert und inwiefern Störungen und Krankheiten die Hirnfunktionen beeinträchtigen können. Schülerinnen und Schüler Ihrer Oberstufen haben die Möglichkeit, innerhalb einer 30-minütigen Führung eines Neurowissenschaftlers und durch eigenes Erforschen anhand Computer-, Multimedia-Präsentationen und Experimenten, einen Einblick in Gehirnfunktionen bzw. -dysfunktionen und Auswirkungen auf das psychische Wohlbefinden zu erhalten. Mehr Informationen zum Brain Bus und seiner Ausstellung finden Sie unter www.brainbus.ch.

Montag, 28. Oktober 2013, Samedan Platz, neben Dorfkirche (deutsch), 9 bis 12 Uhr: Führungen für angemeldete Schulklassen und Gruppen, Anmeldung ist Voraussetzung. 12 bis 16.30 Uhr: geöffnet für alle Interessierten. Die Ausstellung und Führung ist kostenlos.

Zivilstandsnachrichten

(Mitte August bis Mitte September)

Naschentschas / Aus dem Geburtsregister

(in Samedan wohnhaft)

27.08.2013

Puorger Vivian, Tochter des Puorger Reto, Bürger von Valsot GR, und der Puorger geb. Schena Alessia, Bürgerin von Bregaglia GR und Arvigo GR

Copulaziuns / Trauungen

(in Samedan wohnhaft)

13.05.2013

Giovanoli geb. Kollegger Monika, Bürgerin von Buochs NW, Vaz/Obervaz GR und Alvaneu GR, und Giovanoli Franco Corrado, Bürger von Bregaglia GR und St. Moritz GR, geheiratet im Ausland, Meldung am 15.08.2013 erhalten

30.08.2013

Lago geb. Sem Lorena, Bürgerin von Poschiavo GR, und Lago Fabian, Bürger von Poschiavo GR

Mortoris / Todesfälle

(in Samedan wohnhaft)

05.09.2013

Tosio Ermo, geb. 05.08.1925, Bürger von Poschiavo GR

08.09.2013

Grass Lidia, geb. 02.12.1916, Bürgerin von Samedan, GR

Nus gratulaziuns

Nossas gratulaziuns vaun

ils 1. oktober

a sar Wilhelm Meier pel 85avel anniversari

ils 12 oktober

a sar Erwin Maurer pel 95avel anniversari

ils 16 oktober

a sar Alfons Clalüna pel 75avel anniversari

ils 17 oktober

a sar Franz Smole pel 80avel anniversari

ils 21 oktober

a sar Karl Heeb pel 75avel anniversari

ils 23 oktober

a sar Robert Gabathuler pel 80avel anniversari

ils 28 oktober

a duonna Margaretha Chiogna pel 93avel anniversari

ils 29 oktober

a duonna Baldina Walther pel 93avel anniversari

Nus giavüschains a las giubileras ed als giubilers bgera furtüna e buna sandet!

>Administraziun cumünela Samedan



Informationen der evangelischen Kirchgemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 6. Oktober 2013

10 Uhr: Gottesdienst in romanischer Sprache am 19. Sonntag nach Trinitatis, Dorfkirche / Baselgia Platz, Pfrn. Marguerite Schmid-Altwegg, Sils. Mit Fahrdienst ab Dorfkirche um 9.40 Uhr bzw. 9.35 Uhr vor dem Alters- und Pflegeheim Promulins (Zustieg unterwegs möglich)

Sonntag, 13. Oktober 2013

10 Uhr: Regionaler II-Binsaun-Gottesdienst am 20. Sonntag nach Trinitatis, Cafeteria Alters- und Pflegeheim Promulins, deutsch/romanisch, Pfr. David Last, Pontresina

Sonntag, 20. Oktober 2013

20.30 Uhr: Abendgottesdienst am 21. Sonntag nach Trinitatis, Dorfkirche / Baselgia Platz, deutsch, Pfr. Michael Landwehr

Sonntag, 27. Oktober 2013

10 Uhr: Gottesdienst am 22. Sonntag nach Trinitatis, Dorfkirche / Baselgia Platz, deutsch, Hanspeter Kühni

Kinderfeiern / Predgina

Die Kirche – ein Ort der Begegnung, des gemeinsamen Erlebens und Feierns. Auch für Kinder. In sporadischen Feiern und Projekten bieten wir den Kindern bis zur vierten Klasse Gelegenheit, Gemeinschaft untereinander und Spiritualität zu erleben. Bei Geschichten, Spiel und Besinnung erfahren sie das Evangelium hautnah und bekommen Grundlagen des Glaubens vermittelt, auf denen sie aufbauen können. Dahinter steht die Hoffnung, dass Kinder im Glauben Wurzeln schlagen und in der Kirche Heimat und Freiraum finden. Mütter oder Väter, welche das Kinderfeierteam unterstützen möchten, melden sich bei den Verantwortlichen Gretl Hunziker, T 081 852 12 34, oder Annatina Manatschal, T 081 852 44 24.

Abendgebet

Dienstag, 1. Oktober 2013, 20.15 Uhr Evang. Kirchgemeindehaus (KGH), Beten ist «Atemholen der Seele». Genau das wollen wir an diesen Abenden tun – zur Ruhe kommen, Atem holen, einfache Lieder singen, Psalmen lesen, Stille werden. Herzliche Einladung! Auskunft: Pfr. Michael Landwehr

II-Binsaun-Reise «Auf den Spuren der Reformation»

Von Freitag, 27. September 2013 bis Dienstag, 1. Oktober 2013 führt die Reise zu der Wirkungsstätte von Martin Luther in Deutschland. Nebst vielen Besichtigungen bietet die Woche auch ein kulturelles Programm. Reiseleitung: Pfr. Lothar Teckemeyer, Zuoz

Gospelworkshop

Samstag, 5. Oktober 2013, 10 Uhr: Gospelworkshop, Kirche San Giachem Bever. Die Vereinigung der reformierten Kirchgemeinden des Oberengadins (II Binsaun) lädt herzlich zur Werkstatt für Gospelbegeisterte und –interessierte ein. Ester Mottini, Organistin und Chorleiterin aus St. Moritz, wird die Leitung übernehmen. Wir werden verschiedene amerikanisch-afrikanische Gospels erlernen und den typischen

Gospel-Groove erfahren. Es braucht keine Vorkenntnisse, die Werkstatt ist besonders geeignet für Chorsänger/innen, die Neues dazulernen wollen. Auch Anfänger/innen sind willkommen! Am Sonntag, dem 6. Oktober 2013, werden die erlernten Gospels im Gospelfire-Gottesdienst um 10 Uhr in San Giachem, Bever, aufgeführt. Kosten: CHF 20/Person, Jugendliche bis 18 Jahre: CHF 10. Anmeldung bis spätestens 1. Oktober 2013 und weitere Infos beim Organisator: Pfarrer Christian Werbmbter, Fuschigna 8, 7502 Bever, T 081 852 46 02, E-Mail: christian.werbmbter@gr-ref.ch.

Homepage Kirchgemeinde

Aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen, Angeboten und Dienstleistungen können Sie unserer Homepage www.samedan-reformiert.ch entnehmen.

Die Kirche – ein Ort der Begegnung, des gemeinsamen Erlebens und Feierns

Wir freuen uns, wenn Sie das eine oder andere Angebot unserer Kirchgemeinde besuchen oder sogar selber mitgestalten. Und schauen Sie doch auch mal unter der Woche in der Dorfkirche vorbei: sie ist nach der Orgelrevision nun wieder verlässlich geöffnet, und zwar von 9 bis 11.30 und 13.30 bis 17 Uhr. Wir wünschen Ihnen einen schönen Herbst!



Foto: Michael Landwehr

Hanspeter Kühni, Sozialdiakon
Cраста 1, 7503 Samedan
T 081 852 37 22
E-Mail hanspeter.kuehni@gr-ref.ch

Michael Landwehr, Pfarrer
Cраста 1, 7503 Samedan
T 081 852 54 44
E-Mail michael.landwehr@gr-ref.ch

Samedner Konfirmandinnen und Konfirmanden in München

Vom 12. bis 18. August 2013 bin ich mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden der Evangelischen Kirchgemeinde Samedan wieder einmal in München gewesen. Auf dieser Reise war seit Längerem wieder einmal Frau Rita Insel dabei, Fachstellenleiterin für Jugendarbeit der Evangelisch-Reformierten Landeskirche Graubünden, Katechetin und Religionslehrerin im Prättigau, Hausfrau und Mutter zweier inzwischen erwachsener Kinder, die meine KU-Reisen bereits in den Jahren 2003 bis 2007 äusserst kompetent begleitet hat. Als eine gute Freundin meinerseits bin ich sehr dankbar für ihr Engagement, vermochte sie doch diese Reise mit ihrer Persönlichkeit eindrücklich zu bereichern. Angefüllt mit einem attraktiven Programm haben wir bei zumeist sonnigem und heissem Sommerwetter diese Woche in vollen Zügen geniessen können. Das CVJM-Jugendgästehaus mitten in der Stadt bot uns zweckmässige Unterkunft in angenehmer Atmosphäre. Die Reise, auf der man einiges zum Thema «Glaube, Kirche, Gott, Leben» entdecken kann, gehört zum festen Programm der Konfirmationszeit in unserer Kirchgemeinde. Es ist eine Art «erlebnispädagogisches Lernen» im ganzheitlichen Sinn, das den Horizont der Jugendlichen in wichtiger Weise erweitert und zu prägenden und bleibenden Erlebnissen leitet.

Die Schauplätze, die wir aufsuchten, wurden mit glaubens- bzw. kirchlichen Fragestellungen verknüpft und gaben viel Gesprächs- und Lernstoff. So besuchten wir die «Gedenkstätte des Konzentrationslagers Dachau», die ein wichtiger Teil des Erinnerens zur wohl dunkelsten Geschichte Europas darstellt, «Most Wanted Models», eine Münchner Model-Agentur, die ihr Metier ganz anders als branchenüblich betreibt, das «OpenAir-Kino am Olympiasee» mit dem Film «James Bond 007 – Skyfall», der mit echtem Feuerwerk unter dem Abendhimmel genossen werden konnte, und die Allianz Arena auf einer VIP-Tour inkl. Torwandschiessen und Mittagessen im «Paulaner Fan-Treff», bei der wir nicht nur hinter die Kulissen des «schönsten Stadions der Welt» schauen konnten, sondern auch einmal auf der Trainerbank Platz nehmen, den Rasen «streicheln» und die Kabinen bestaunen durften. Schliesslich besuchten wir dann auch noch die «FC Bayern München – Erlebniswelt», das Vereinsmuseum des FCB, wo auch die Triple-Pokale 2013 (Deutscher Meister, Champions League, DFB-Pokal) zu besichtigen waren. Bei so vielen Eindrücken kamen uns die Grün- und Waldflächen mitten in der Stadt gerade recht, laden diese doch sogleich zum Verweilen ein.

Mit einer Schnitzeljagd durch München, die etwas andere Stadterkundung in mehreren Gruppen, und dem Aufsuchen mar-



Samedner Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Pfarrer Michael Landwehr und Rita Insel in der Erdinger-Weissbier-Brauerei



Armin Luzi, Nico Huder, Flurin Putscher und Raphael Fenner in den Bavaria-Filmstudios



Rachel Hunziker, Ramona Mevio, Manuela Morell, Laura Niggli und Lajana Adank

kanter Punkte in München verschafften sich die Jugendlichen einen interaktiven Zugang zu Geschichte und Gegenwart der bayerischen Landeshauptstadt. Einen Überblick über München gewannen wir vom Olympiaturm aus, von dem uns die Stadt und ihr Umfeld und die am Horizont beginnenden Alpen zu Füßen lagen. Kulinarische Köstlichkeiten aus der baye-rischen Küche, z.B. im «Restaurant Park Café», oder die trendige Currywurst in der «Sportkneipe Bergwolf» durften natürlich ebenso wenig fehlen wie Pizza in der «Pizzeria La Vecchia Masseria» oder Fastfood bei «McDonald». Speziell waren sicher auch zum einen das Chillen in Her-

cules Tsibis' «The Martini Club», in dem (alkoholfreie) Drinks und Fingerfood vom Barweltmeister selbst offeriert wurden, der das legendäre Bar-Konzept aus New York nach München gebracht hat, und zum anderen das aus dem Umfeld von «Feinkost Käfer» angerichtete «Geschnetzelte mit Reis», das wir in den Isar-Auen bei Sonnenuntergang und guten Gesprächen geniessen durften. Für die sportliche Ertüchtigung war beim Schwimmen im Erlebnisbecken oder beim Rutschen in Europas grösstem Rutschen-Paradies in der «Therme Erding» gesorgt – mal abgesehen von den reichlichen Fussmärschen auf unseren Erkundungen durch

München, bei denen wir etliche Kilometer zurücklegten.

In den Besichtigungen und Werksführungen z.B. im «BMW-Museum» und der «BMW-Erlebniswelt», in der «Erdinger-Weissbier-Brauerei» und der «Bavaria-Filmstadt» mit Filmtour gewannen wir Einblicke in vielfältige Bereiche von Leben und Arbeit, Kultur und Freizeit. Letztere konnte dann auch in den freien Zeiten, bei Shopping-Touren in der Stadt und beim Sommerfest im Olympiapark mit Fahrgeschäften, Buden, Musikkonzert und anderen Vergnügungen genossen werden. Ein «heisses Rennen in heissen Öfen» auf der Indoor-Kart-Rennbahn im «Kart Palast Funpark» in Bergkirchen liess die Herzen höher schlagen. Und immer wieder wurden geistliche und glaubenspraktische Aspekte, das Weite Feld zu «Glauben und Leben» also, an die Schauplätze angeknüpft und reichlich diskutiert. Themen wie «Schein und Sein», «Herkunft und Zukunft», «Gottes Wellness», «Authentisches Leben», «Was uns lieb und teuer ist», «Echte Nahrungsmittel», «Freundschaft» oder «Ideallinie des Lebens» kamen zur Sprache und sollen nun in den kommenden Unterricht einfließen und weiter beachtet werden.

Zwischen «Morgentreff» mit biblischen Andachten in der Kapelle des CVJM-Jugendgästehauses und dem Besuch eines Gottesdienstes in der Evangelisch-Lutherischen St. Matthäus-Kirchengemeinde München der bayerischen Landeskirche verging die Zeit so schnell, dass bisweilen auch noch nächtliche Stunden zum Stauen, Schauen, Reden hinzugenommen worden sind. So kehrten wir glücklich und müde aus dieser erlebnisreichen und anspruchsvollen Zeit ins Engadin zurück, die unvergesslich bleiben wird und uns reichlich Anregungen für die weitere Konfirmationszeit beschert hat.

>Pfarrer Michael Landwehr



Samedner Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Pfarrer Michael Landwehr und Rita Insel in der Kabine des FC Bayern München in der Allianz Arena

Ökumenische Veranstaltungen

Miteneand-Zmittag

Ein geselliger und gemütlicher Treffpunkt ist er, unser Mittagstisch, der einmal im Monat im Kirchgemeindehaus gedeckt wird. Herzlich eingeladen sind alle, die Kontakt und Begegnung schätzen und gemeinsam etwas Feines essen wollen. Wir treffen uns vor den Herbstferien am Donnerstag, 3. Oktober 2013, um 12.15 Uhr, im Kirchgemeindehaus. Auf Wunsch organisieren wir Ihnen gerne einen Fahrdienst. Ihre Anmeldung nimmt das Evang. Pfarramt, T 081 852 54 44 oder T 081 852 37 22, bis Mittwochmittag gerne entgegen.

Eltern-Kind-Treff

Mittwoch, 9. Oktober 2013, 15 Uhr: Eltern-Kind-Treff, Evang. Kirchgemeindehaus (KGH), Begegnung und Austausch für Eltern mit Kleinkindern. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Leitung Carmen Braun, N 079 758 64 75 / carmen@mani-naturali.ch, weitere Daten: 23. Oktober 2013.

Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 29. Oktober 2013, 14.15 Uhr: Seniors Samedan – Besichtigung mit Führung der Firma RePower, RePower Bever. Ein Seniorennachmittag mit speziellen Einblicken in die Firma RePower in Bever, anschl. Zvieri. Bitte mit verschicktem Talon bis 10. Oktober 2013 im Evangelischen Pfarramt Samedan anmelden, Auskunft: Pfr. Michael Landwehr, T. 081 852 54 44.

Sing- und Musizierkreis

Der Singkreis Samedan begleitet unsere Gottesdienste zwei- bis dreimal im Jahr mit Liedern und trägt so zur musikalischen Vielfalt unserer Gottesdienste bei. Ein zeitlich befristetes Mitmachen ist möglich und NeueinsteigerInnen sind herzlich willkommen. Unser nächstes Ziel ist der Taizé-Gottesdienst vom 10. November 2013, 17 Uhr. Die Proben finden statt um 20 Uhr im Kirchgemeindehaus unter der Leitung von Esther Siegrist, musikalisch begleitet von Marlies und Fritz Gallati. Weitere Daten: 2. Oktober 2013; 23. Oktober 2013; 30. Oktober 2013; 6. November 2013. Auskunft Sozialdiakon Hanspeter Kühni T 081 852 37 22 / E-Mail hanspeter.kuehni@gr-ref.ch.
> Pfarrer Michael Landwehr

Informationen der katholischen Kirchgemeinde Samedan / Bever

Gottesdienste im Oktober 2013

Freitag

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag

18.30 Uhr Santa Messa in italiano

Sonntag

10 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienstzeiten im Seelsorgeverband

Bernina

Samstag

18.15 Uhr in Celerina

1. Sonntag im Monat

10 Uhr Santa Messa in italiano, Zuoz

2., 3., 4., Sonntag

17 Uhr Eucharistiefeier, dt, Zuoz

Unter der Woche

Dienstag

17 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Eucharistiefeier in Celerina

Mittwoch

17 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Eucharistiefeier in Zuoz

Donnerstag

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Celerina

Freitag

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Samedan, deutsch

Herzlichen Dank!

Ein grosser Tag für katholisch Samedan konnte am 24. August 2013 in würdigem Rahmen gefeiert werden. Die Renovation der Herz-Jesu-Kirche ist abgeschlossen. Die Kirche erstrahlt in neuem Glanze. Zusammen mit den Gläubigen aus nah und fern, feierten nicht weniger als zehn Pfarrerherren und Pastoralassistenten, die in den letzten Jahren hier in Samedan die heilige Messe gefeiert und die Pfarrereileitung innehatten, gemeinsam mit Bischof Vitus Huonder ein würdiges Hochamt zum Jubiläum der Herz-Jesu-Kirche Samedan. Herzlichen Dank ihnen allen für die Konzelebration beim Festgottesdienst. Besondere Freude bereiteten allen der Kirchenchor von St. Moritz unter der Leitung von Werner Steidle mit seinen musikalischen Darbietungen und die Musikgesellschaft Samedan unter der Leitung von Gino Paganini für das Ständchen während dem Apéro. Festlich war auch das Beisammensein der geladenen Gäste im Zelt. Ein herzliches Dankeschön dem Catering-Team rund um Martin Planta für die tolle Bewirtung der Gäste. Herzlichen Dank nicht zuletzt jenen, die beim Aufbau und Abbau des Festzeltes mitgeholfen haben und allen, die hier nicht speziell aufgeführt sind, jedoch in irgendeiner Weise bei den Vorbereitungen mitgeholfen und mitgetragen haben.
Allen ein herzliches Vergelt's Gott!



Kinderfeier – Feiern mit Jesus

Montag, 30. September 2013, 17 Uhr

Ganz herzlich laden wir alle Vorschulkin- der sowie die Kinder 1. bis 4. Klasse zur herbstlichen Kinderfeier ein. Diese Kinder- feier steht ganz im Zeichen des Erntedan- kes. Treffpunkt im Pfarreiraum der katho- lischen Kirche.

Das Kinderfeierteam

Firmreise nach Assisi

14 Firmanden und Firmandinnen und ih- re Begleiter und Begleiterinnen begeben sich vom 14. bis 18. Oktober auf Reisen. Auf dieser Reise wollen sie der Botschaft Jesu nachspüren. Indem sie das Leben von Franziskus von Assisi näher kennen lernen, setzen sie sich mit den Fragen nach Jesus und Gott auseinander. Könnte sich mein Leben auch derart verändern? Wo und wann lasse ich mich auf ein Leben mit Gott ein? Diese und noch viele weitere Fragen werden uns auf der Reise begleiten.

Firmlingsausflug auf den Jesusweg Naturns

Frohgelaunt trafen sich am Samstag, 14. September die Firmanden und Fir- mandinnen, um in Naturns den Jesusweg zu erkunden. 17 mitreisende Jugendliche wagten sich auf diese Entdeckungsreise. Aufgeteilt in vier Gruppen, erklimmen sie mit ihren BegleiterInnen den Weg. Der Weg windet sich dem Kellerbach entlang rund 2 Km den Berg hoch. Die Stationen spiegeln in gewisser Weise den Lebens- weg Jesu. Der Weg beginnt mit der ersten Station, der **Verkündigung**. Da berührt der Himmel die Erde und führt dann weiter zur Station: **Geburt**. So kommt man von

Station zu Station bis hin zur **Kreuzigung**, **Auferstehung** und der letzten Station, der **Erscheinung des Heiligen Geistes** mitten unter den zwölf Aposteln. Symbolhaft sind alle Stationen gestaltet, so auch die letzte, wo immer etwas Wind weht. Das Anzün- den der Wunderkerzen war demzufolge nicht so einfach wie gedacht. Im Pfingst- bericht der Apostelgeschichte heisst es ja: «Plötzlich hörte man ein mächtiges Rau- schen, wie wenn ein Sturm vom Himmel herabweht...»

Mit einer Führung im Kloster St. Johann in Müstair rundeten wir den Tagesausflug ab.

>Urula Mühlemann

SAMEDAN SOCIETEDS / INSTITUZIUNS VEREINE / INSTITUTIONEN



Handels- und Gewerbeverein

Aktuelles vom Handels- und Gewerbe- verein unter www.hgv-samedan.ch.

Cor mixt

Il Cor mixt ho ün nouv dirigent

A partir da quist utuon surpiglia Curdin Lansel la direzziun dal Cor mixt da Samedan. El rimpiazza a Ladina Simonelli chi zieva üna dunzaina d'ans ho express il giavüsch da vulair surder la bachetta da dirigenta in oters mauns. Il cuort experi- maint cun üna dirigenta chi deriva da la Rumania nu s'ho verificho. Curdin Lansel nun es ün noviz süel champ dal chaunt e da la musica. Daspö ans es el dirigent districtuel e cun que cunresponsabel per las activitads dals cors in tuot il district da chaunt, dimena in Engiadina, Bergiaglia, Puschlev e Val Müstair. Dal 1993 ho'l fundo il cor masdo regiunel «Proget» chi's cum- puona da chantaduras e da chantaduors da l'Engiadina e da la Val Müstair e chi'd es baincuntschaint fin surour ils cunfins da la regiun.

Curdin Lansel es naschieu a Sent, ho im- prais magister e do scoula a Zernez. Das- pö divers ans as prasta'l scu inspectur scolastic per l'Engiadina e la Val Müstair. A Turich ho'l absolt il stüdi da musica e's perfecziuno in lavuratori cun per- sunaliteds cuntschaintas süel champ dal chaunt e da la musica scu eir in occasiun da furmaziuns reguleras a Salzburg. El as partecipescha eir activmaing illa fur- maziun musicala d'iffaunts e creschieus



in Grischun. Il Cor mixt es fich grat a Curdin Lansel ch'el s'ho declaro pront da dvanter sieu nouv dirigent e s'aspetta da quicò darcho nouv svung. Ils exer-

cizis da chaunt cumainzan marculdi, als 30 october. Els haun lö scu üsito in sela cumünela. Ün'eivna aunz, als 23 october, es auncha la radunanza generela dal Cor. Chantaduras e chantaduors novs sun adüna bainvgnieus, eir scha nu sun da lingua rumauntscha.

Samariterverein

Vereinsausflug Samariterverein Samedan

Am 8. September 2013, um 9 Uhr, trafen sich neun Samariter am Bahnhof Samedan. Die Rhätische Bahn fuhr die Grup- pe via Reichenau-Tamins nach Ilanz im Bündner Oberland. Nach der gut zwei- stündigen Reise freuten sich alle auf ein feines Mittagessen im Hotel Rätia. Nach dem Dessert nahmen wir den kurzen Weg zum Spital unter die Füsse.

In einem Nebengebäude befindet sich die Sanitätsnotrufzentrale 144 des Kantons Graubünden. Voller Spannung warteten alle auf den Start der Führung. Zuerst erhielten die Samariter viele neue und interessante Informationen über die Aufgaben der Notrufzentrale. Frau Dalbert (Stv. Leiterin SNZ) ging auf alle Fragen der Anwesenden ein. Sogar die Zentrale konn- te dann besichtigt werden. Es war gerade nicht so viel los im Kanton. Frau Dalbert führte einen Probealarm durch... vom An- ruf aufs 144 bis zum Auslösen des Alarms bei der REO Samedan.

Die Zeit verging viel zu schnell, hätten die Samariter doch noch länger dem Gesche- hen folgen mögen. Um 16.30 Uhr machten sich die Samariter mit der RhB wieder auf den Weg nach Hause. Müde und mit vie- len neuen Erkenntnissen traf die Gruppe um 19 Uhr wieder in Samedan ein.

>Samariterverein Samedan

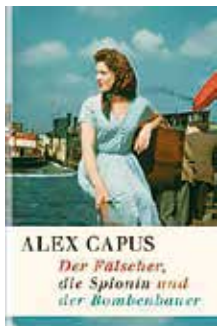


Biblioteca Samedan / Bever

Liebe/r Lesefreund/in:

Folgende Medien haben wir für Sie neu eingekauft:

Für Erwachsene



«Der Fälscher, die Spionin und der Bombenbauer» von Alex Capus. Von drei Helden wider Willen erzählt Alex Capus in seinem neuen Roman: Vom Pazifisten Felix Bloch, der nach

1933 in den USA beim Bau der Atombombe hilft. Von Laura d'Oriano, die Sängerin werden will und als alliierte Spionin in Italien endet. Und von Emile Gilliéron, der mit Schliemann nach Troja reist und zum grössten Kunstfälscher aller Zeiten wird. Nur einmal können die drei einander begegnet sein: im November 1924 am Hauptbahnhof Zürich. Doch ihre Wege bleiben auf eigentümliche Weise miteinander verbunden.



«Les Misérables (DVD)», Musikfilm von Tom Hooper, Hugh Chapman u.a. Frankreich im 19. Jahrhundert: Unter falschem Namen gelingt dem ehemaligen Sträfling Jean Valjean der Aufstieg

zum angesehenen Fabrikbesitzer. In einer Notsituation nimmt er Cosette, die Tochter der Arbeiterin Fantine, bei sich auf und eröffnet ihr ein Leben in Wohlstand. Doch die Vergangenheit holt Valjean immer wieder ein in Gestalt des Polizeibeamten Javert, der gnadenlos Jagd auf ihn macht. Als sich die junge Cosette mitten in einer blutigen Strassenrevolte Hals über Kopf in den charmanten Revolutionär Marius verliebt, droht Valjeans Tarnung endgültig aufzufliegen. Wird er sich und die jungen Liebenden retten können?

Für Kinder und Jugendliche



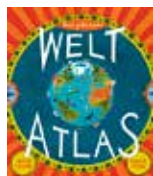
«Neon Grüne Angst», von Klaus-Peter Wolf. Der mysteriöse Anrufer hatte Schlimmes angekündigt, für den Fall, dass Johanna seinen Forderungen nicht nachkäme. Da glaubte sie aber

noch an einen dummen Scherz eines Klassenkameraden. Doch am nächsten Morgen ist es die Top-Schlagzeile: Verheerer-der Unfall mit mehreren Toten unter der Hafnbrücke. Spätestens jetzt wurde ihr klar, dass der nächtliche Anruf kein böser Traum gewesen war. Das war volle Realität. Doch was wollte der Typ von ihr? Gemeinsam mit ihrem Freund Leon versucht Johanna, dem anonymen Anrufer auf die Spur zu kommen.



«Am See des blauen Mondes», aus der Reihe Beaver Creel Ranch von Sanna Seven Deers. Was als harmloser Familienausflug beginnt, nimmt einen aufregenden Verlauf: Die

Yellow Eagles besuchen aus Anlass des 13. Geburtstages von Lucy die alte Indianerin Betty Lone Wolfe. Sie lebt mit ihrem Enkelsohn Henry auf einem abgelegenen Grundstück am wunderschönen Blue Moon Lake. Doch Betty und die Yellow-Eagle-Kinder erkranken schwer und müssen ins Krankenhaus gebracht werden. Dort kommt schnell der Verdacht auf, dass Bettys Brunnenwasser vergiftet wurde. Aber wer würde so etwas tun? Gibt es einen Zusammenhang mit dem Auftritt von Mr. Barkley, der Bettys Grundstück kaufen will? Ehe sie sich versehen, stecken die Yellow-Eagle-Kinder in einem neuen und diesmal sehr brenzligen Abenteuer. Nicht nur ihr Mut, auch ihre Klugheit wird dabei auf die Probe gestellt!



«Mein grosser bunter Weltatlas», von Nick Crane. Dieser Atlas führt Kinder ab fünf Jahren einmal rund um den Globus. Er zeigt die

Wunder unseres Planeten von Australien bis Amerika, vom Nordpol bis zur Antarktis und vermittelt dabei, wie wertvoll die Erde ist, welche Geheimnisse es noch zu entdecken gilt und wie wichtig es ist, unsere Umwelt zu schützen und zu bewahren. Leicht verständliche Sachinformationen über die Tierwelt, kulturelle und historische Besonderheiten und Umweltschutz werden durch farbenfrohe Illustrationen umrahmt. Für alle zukünftigen Entdecker unserer wunderbaren Welt!



«Mein BulliBus-Buch», von Birte Müller. Wir fahren mit dem BulliBus auf den Berg und

bis zum Fluss. Wer fährt mit? Sieben Tiere steigen nacheinander ein und starten zu einer lustigen BulliBus-Reise.

Veranstaltungen:

Vorschau: Erzählnacht für alle Kinder der 1. bis 6. Klassen am Freitag, den 8. November 2013 zum Thema «Geschichten zum Schmunzeln». Anmeldung in der Bibliothek.

Öffnungszeiten:

Montags: 16 bis 18 Uhr
Dienstags: 9 bis 11 Uhr
Mittwochs: 16 bis 18 Uhr
Freitags: 18 bis 20 Uhr

Während der Herbst-Schulferien (7. bis 18. Oktober 2013) ist die Biblioteca jeweils nur am Montag von 16 bis 18 Uhr und am Freitag von 18 bis 20 Uhr geöffnet.

Die Biblioteca erhält neue Farben, wir stellen um und richten neu ein!!!!
Am Freitag, den 25. Oktober 2013 bleibt die Biblioteca deshalb geschlossen.

Auf unserer Homepage (www.biblioteca-samedan.ch) veröffentlichen wir im Online-Katalog unsere neu eingekauften Medien.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

>Brigitte Hartwig, Johanna Salzgeber und Paola Morellini

E-Mail: biblioteca@samedan.ch.

T: 081 851 10 17

Ludoteca

Neuigkeiten aus der Ludoteca.

Zwei spannende Spiele für Erwachsene!

Kopernikus



Auf dem Spielbrett sind die vier Umlaufbahnen der Planeten Erde, Mars, Jupiter und Saturn dargestellt.

Wer an der Reihe ist, zieht eine beliebige Kugel im Uhrzeigersinn zum nächsten Loch, und versucht so, eine auf seinen Spielkarten abgebildete Position zu erreichen. Wer als Erster 7 Karten abgelegt hat, gewinnt das Spiel. Kopernikus macht nicht nur Spass, sondern ist ein Konzentrationsspiel erster Klasse! Für zwei bis vier Spieler.

Stein im Brett



Stein im Brett ist der ideale Mix aus Glücks- und Taktikelementen. Bei jedem Zug werden drei Steine ver-

deckt gezogen und müssen anschliessend auf dem Spielbrett platziert werden. Das Schwierige daran ist, dass nur die Steine Punkte bringen, die am Ende des Spiels alleine liegen. Jeder Spieler hat eine Farbe und versucht, den Gegnern möglichst viele Steine in den «Weg» zu legen. Ein kurzweiliges Generationenspiel, das viel Spass bringt! Für zwei bis sechs Spieler.

Öffnungszeiten Herbstferien:

Mittwoch, 9. Oktober 2013: 16 bis 18 Uhr

Freitag, 11. Oktober 2013: geschlossen

Mittwoch, 23. Oktober 2013: 16 bis 18 Uhr

Freitag, 25. Oktober 2013: geschlossen

Da privats – Von Privaten

22. Hallenfußballturnier des FC Celerina in Samedan

Am Wochenende vom 23. und 24. November findet wieder das beliebte Hallenfußballturnier des FC Celerina in der Mehrzweckhalle Promulins in Samedan statt. Auch bei dieser Ausgabe werden alle teilnehmenden Teams mit Naturalpreisen prämiert. Die Vorrundenspiele beginnen am Samstag ab 8 Uhr und dauern bis 20 Uhr. Ab Sonntag 8 Uhr bis ca. 16.30 Uhr werden die Zwischen- und Finalrunden ausgetragen. Weitere Turnierinfos findet man auf der Homepage des Vereins www.fc-celerina.ch.

Wie in den vergangenen Jahren können sich Spieler, Organisatoren und auch die Zuschauer auf spannende und unterhaltsame Spiele freuen. Für Speis und Trank ist auch gesorgt. Die FCC-Beiz in der Turnhalle ist durchgehend offen und bietet jede Menge Getränke und warme Snacks an. Der FC Celerina freut sich, am 22. Hallenfußballturnier viele Zuschauer und Teams in der Mehrzweckhalle begrüßen zu dürfen.

Herbstmarkt im Promulins

Das Alters- und Pflegeheim Promulins veranstaltet am Mittwoch, den 2. Oktober 2013, von 14 Uhr bis ca. 16.30 Uhr, auf dem Gelände der Berufsschule Samedan einen kleinen Herbstmarkt. Wir würden uns freuen, wenn diese Veranstaltung reges Interesse bei der Engadiner Bevölkerung findet und heissen alle herzlich willkommen.

Es erwartet Sie ein Markt mit Ständen verschiedener Anbieter, dazu bietet die Cafeteria des Alters- und Pflegeheims Promulins u. a. Kaffee und Kuchen für Ihr leibliches Wohl an.

Vielen Dank an die Gemeinde Samedan und die Berufsschule Samedan für ihre wertvolle Unterstützung!

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher! (Bitte benützen Sie die öffentlichen Parkplätze beim Bahnhof.)

>Rainer Herold

Kinderkleiderbörse, Crusch 1,

7503 Samedan

Annahme ganzjährig

- Gebrauchte modische Kinderkleider von Gr. 52 bis 164
- Kinderschuhe bis Gr. 36
- Kinderwagen, Kinderhochstuhl
- Maxi-Cosi, Autositze

Winterkleider ab Mitte September bis Februar

- Snowboards, Carving-, Langlaufskier bis max. 150cm
- Snowboard-, Ski-, Langlaufschuhe bis Gr. 39
- Schlittschuhe Gr. 39
- Kinderschlitzen

Neu

Kleider, die nach zwei Saisons nicht verkauft werden, gehen an eine gemeinnützige Institution.

Kommission Kleider CHF 1

Kommission Hardware CHF 2 bis 5

Hardware muss nach einer Saison abgeholt werden. (September, April)

Öffnungszeiten

Dienstag: 14.30 bis 16.30 Uhr

Donnerstag: 9 bis 10.30 Uhr

Weitere Informationen:

Martina Grass-Vassella, T 081 842 70 59

Lia Rumantscha

Bannidas da societeds –

s'inclegia per rumauntsch

Üna rolla importanta da la vita sociela surpiglian dal sgür las societeds da nossas vschinaunchas. Speratiers haun ellas eir üna funcziun d'integraziun linguistica

causa ch'ellas fuorman ravaogls inua cha vain discourieu auncha rumauntsch. Bainbod cumainzan quistas different societeds e clubs cun lur activited. Melavita capita cò u lo cha vegnan tramissas bannidas o publichos placats ed invids be in lingua tudas-cha. Per prevgnir a quist fat chi cuntrafo a nossas vschinaunchas bilinguas u situedas in territori rumauntsch vöglian Lia Rumantscha ed Uniun dals Grischs spordscher maun.

Scha Vus vais dimena dabsögn da sustegn in quist regard schi fè il bain da contactar il collavuratur regiunel da la LR, Mario Pult: t 079 579 66 53 / 081 860 07 61 / e-mail: mario.pult@rumantsch.ch.

Wochenmarkt Samedan

Letzter Wochenmarkt am 8. Oktober 2013

Da nu crajer, ma già tuochan 17 marchos eivnils tal passo. L'ultim marcho eivnil da Samedan ho lö in mardi als 8 october. La cumischiun dal marcho ed eir tuot las firmas chi as participeschan al marcho vulesan ingrazcher cordielmaing a la populaziun ed als giast da Samedan ma eir a tuot quellas personas da las vschinaunchas vicinas chi vegnan regulermaing al marcho ed ans daun cun que lur sustegn. La bell'ora dal mardi es oramai dvanteda tradiziun.

Il marcho es sto eir quista sted ün grand success, cun buna atmosfera e bgers visitaduors.

Plaz es il lö da cumpritas e d'inscunter da giuven e vegl!

Plaz es eir il lö inua cha's discuorra rumauntsch, quello ans ho declaro ün hom: «Eau d'he fat ün cuors da rumauntsch ma lo tuot chi discurriva tudas-ch. Qualchün m'ho do il cussagl dad ir al marcho eivnil da Samedan...» Plaschair ho fat specielmaing il chaunt estiv da la 1. classa A e B

da la scoula da Samedan ed eir il pitschen concert da la musica «Ils Janischs».

17 Wochenmärkte dieser Saison gehören schon der Vergangenheit an und der letzte Wochenmarkt findet am 8. Oktober statt. Die Marktkommission und die Firmen, die am Markt beteiligt sind, danken der Bevölkerung und den Gästen von Samedan, aber auch all jenen, die von den Dörfern der Umgebung regelmässig an unseren Wochenmarkt kommen, ganz herzlich für ihre Treue und Unterstützung. Dass wir einen guten Draht zu Petrus haben, ist bekannt, ja man hält es nun schon für selbstverständlich, dass es am Dienstag nicht regnet. Der Wochenmarkt war auch diesen Sommer ein voller Erfolg, ein Ereignis mit guter Atmosphäre und immer gut besucht. Plaz, der Einkaufsort und Dienstagstreiff von Jung und Alt.

Besonders gefreut hat es uns, dass die 1. Schulkasse A und B an einem Dienstag vor den Sommerferien einige Lieder gesungen hat. Eine Überraschung für alle war auch die Darbietung der «Musica IIs Janischs».



Anna Staschia Janett, Geige; Gian Andri Janett, Cello; Adriano Cafilisch, Akkordeon; Mauro Cafilisch, Gitarre, vor den aufmerksamen, staunenden jungen Zuhörern





events

Gästeinformation

Infurmaziuns per giasts
October nr. 10/2013

Eventkalender Oktober

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
01.10.2013	19.30 – 21.30	Tanzen: Salsa Animation für alle mit Tanzlehrerin Corina Hösli	Aula Gemeindeschule
01.10.2013	18.30 – 21.00	Foto-Workshop für Menschen ab 60: Auswertung der Bilder	Kursraum Academia Engiadina
01.10.2013	18.30 – 21.00	Foto-Workshop: Auswertung der Bilder	Kursraum Academia Engiadina
02.10.2013	20.30	Diavortrag Gerhard Franz: Erlebnisse im und um den Nationalpark	Chesa Planta
04.10.2013	19.30	Lesung mit Daniel Badraun und Rolf Canal	Chesa Planta
05.10.2013	17.30	Fussball: FC Lusitanos de Samedan – FC Davos, Senioren	Promulins Arena
05.10.2013	20.00	Fussball: FC Lusitanos de Samedan – FC Landquart-Herrschaft 2, erste Mannschaft	Promulins Arena
06.10.13	17.00	Kammermusikkonzert des Ensemble Z: An den Ufern der Donau	Evangelische Dorfkirche
08.10.2013	19.15 – 20.30	Tanzen: Salsa für alle	Sela Puoz
09.10.2013	20.30	Diavortrag Gerhard Franz: Giovanni Segantini, Maler des Lichts	Chesa Planta
15.10.2013	19.15 – 20.30	Tanzen: Salsa für alle	Sela Puoz
16.10.2013	20.30	Konzert Back to the Roots: An Lár	Kunstraum Riss
16.10.2013	20.30	Diavortrag Gerhard Franz: Lärchengold und Winterglanz im Engadin	Chesa Planta
18.10.2013	10.00 – 16.00	Eröffnung der Kunsteisbahn	Promulins Arena
19.10.2013	13.00	Fussball: FC Lusitanos de Samedan – FC Bonaduz Grp, Junioren D/9	Promulins Arena
19.10.2013	19.00 – 21.00	Sport: Vollmondabend mit Eislauf und Eisstockschiessen	Promulins Arena
19.10.2013	20.00	Fussball: FC Lusitanos de Samedan – CB Scuol 1, erste Mannschaft	Promulins Arena
21.10.2013	10.00 – 19.00	Seminar: Jung bleiben kann man lernen – Ein Seminar für 50 plus	Academia Engiadina
24.10.2013	20.00 – 22.00	Philostamm Oberengadin	Restaurant Dosch
25.10.2013	10.00 – 19.00	Seminar: Komplexes Entspannungsseminar – Stress und Burnout kompetent begegnen	Academia Engiadina
26.10.2013	13.00	Fussball: FC Lusitanos de Samedan – CB Surses Grp, Junioren C 2. Stärkeklasse	Promulins Arena
26.10.2013	ab 15.00	Sport: Chnebla/ Fussball Kombination	Promulins Arena
26.10.2013	20.30	Engadiner Astronomiefreunde – Vortrag:	Sternwarte Academia Engiadina,

		Galaxien – die grossen Bausteine des Universums	Chesa Cotschna
26.10.2013	22.00	Engadiner Astronomiefreunde – Führung: Das Wintersechseck und Orion treten an den Nachthimmel	Sternwarte Academia Engiadina, Chesa Cotschna
28.10.13	9.00 – 16.30	Brain Bus – die mobile Ausstellung zum Gehirn im Rahmen der Regionalkonferenz der Gesundheits- beauftragten für die Gemeinden und Schulen	Dorfplatz Samedan
29.10.2013	20.00	Spielabend: Ludoteca Samedan	Bibliothek Samedan, Puoz 2
29.10.2013	20.00 – 22.00	Workshop: Heilpflanzenanwendungen	Academia Engiadina
30.10.2013	8.30 – 17.00	Seminar: Sich selbst und andere besser kennen lernen	Academia Engiadina

Regelmässige Veranstaltungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mo	9.00	Bär Snowsports Engadin: Wandertreffen und gemeinsame Tour auf die Alp Munt – Alp Muntatsch – San Peter – Post Samedan	Treffpunkt Post Samedan
	19.15 – 20.15	Turnen für Gäste und Einheimische (ausser Schulferien)	Mehrzweckhalle Promulins
	19.30	Schach spielen	Academia Engiadina
	19.30 – 20.45	Mouvat-Kurs: Vinyasa Yoga	Kraft- und Fitnessraum, Gut Training, Promulins Arena
Di	8.30 – 11.30	Wochenmarkt in Samedan (bis 8. Oktober)	Dorfzentrum
	9.00 – 11.30	Filzkurs (nur mit Voranmeldung T 081 852 16 13)	Lädeli Inspiraziun
	9.00	Bär Snowsports Engadin: Bike- und Wandertour im Gletschervorfeld des Val Roseg	Treffpunkt Bahnhof Samedan
	15.00	Führung durch die Chesa Planta – Im Rahmen der Ausstellung und Projektion: «Wunderkammer Engadin – AlpenMythenSehen» mit Fotokompositionen von Mark Blezinger (bis 18. Oktober)	Chesa Planta: Wohnmuseum und Kulturarchiv Oberengadin
	16.30	Führung im Museum für Wohnkultur; zusätzliche Führungen auf Anfrage (bis 18. Oktober)	Chesa Planta
	20.30 – 22.30	Tanzen für alle (ausser 1. Dienstag des Monats)	Sela Puoz
Mi	14.00	Nordic Walking	Sportlädäli
	16.00	Dorfführung (bis 9. Oktober)	Samedan Tourist Information
	19.30	Yoga-Kurs (ausser Schulferien)	Aula Schule Samedan
	19.30 – 22.00	Töpferkurs mit Fernanda Frehner	Atelier, Via Retica 26
	20.00 – 22.00	Turnerabend der Männer-Riege	Mehrzweckhalle Promulins
Do	9.00	Bär Snowsports Engadin: Exkursion und gemeinsame Tour im Gletschervorfeld	Treffpunkt Bahnhof Morteratsch
	16.00 und 17.00	Führungen im Kulturarchiv Oberengadin; zusätzliche Führungen auf Anfrage	Chesa Planta
	15.00 – 18.00	Besichtigung (ohne Führung): Museum für Wohnkultur mit Butia; zusätzliche Führungen auf Anfrage (bis 18. Oktober)	Chesa Planta
Fr	9.00	Bär Snowsports Engadin: Biketreff und gemeinsame Biketour auf die Alp Muntatsch	Post Samedan
	16.30	Führung im Museum für Wohnkultur; zusätzliche Führungen auf Anfrage (bis 18. Oktober)	Chesa Planta
	15.00	Führung durch die Chesa Planta –	Chesa Planta:

Im Rahmen der Ausstellung und Projektion:
«Wunderkammer Engadin – AlpenMythenSehen»
mit Fotokompositionen von Mark Blezinger (bis 18. Oktober)

Wohnmuseum und Kulturarchiv
Oberengadin

täglich	Mo 13.00 – 20.30 Di – So 10.00 – 20.30	Mineralbad & Spa	San Bastiaun 9
täglich	8.00 – 19.00	Golf (bis 14. Oktober)	Engadin Golf, A l'En
täglich	10.00 – 16.00	Öffentlicher Eislauf (ab 18. Oktober)	Promulins Arena
Di-So	14.00 – 19.00	Minigolf (nur bei guter Witterung bis 7. Oktober)	Alters- und Pflegeheim Promulins
	ganztags	Time Track Muntatsch (bis ca. Mitte Oktober)	Muntarütsch
	ganztags	Tennis spielen (bis ca. Mitte Oktober)	Tennisplätze Promulins

Ausstellungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mo-Fr	10.00 – 12.00 und 16.00 – 18.00	Zwischenausstellung: 14 Künstler & 27 Werke (bis Mitte Oktober)	Kunstraum Riss
Mo-Fr	9.00 – 11.00 und 14.00 – 16.00	Möbelausstellung: Ausstellung von neuzeitlichen Kastanien-, Arven- und Lärchenmöbeln	Möbelwerkstatt Ramon Zangger, Surtuor
Mo-Sa	gemäss Öffnungszeiten	Kunsausstellung: Holzskulpturen von Samuel Fahrni, traditionelle Arvenmöbel	Butia Florin
Di-Fr	9.30 – 12.30 und 14.00 – 18.30	Bilderausstellung: Engadiner Landschaften in Öl von Lukas Vogel	Galerie Palü
Mi-So	15.00 – 18.00	Dauerausstellung – Kulturturn La Tuor: Zukunft hat Herkunft (bis 27. Oktober)	La Tuor
Mi-So	15.00 – 18.00	Sonderausstellung – Kulturturn La Tuor: Sonderausstellung «Letzte Jäger, erste Hirten»: Hochalpine Archäologie in der Silvretta (bis 27. Oktober)	La Tuor
Do	14.00 – 19.00	Kulturarchiv Oberengadin: geöffnet mit Führungen 16 und 17 Uhr; zusätzliche Öffnung und Führungen auf Anfrage	Chesa Planta
Do	15.00 – 18.00	Ausstellung und Projektion: Wunderkammer Engadin – AlpenMythenSehen – mit Fotokompositionen von Mark Blezinger (bis 18. August)	Chesa Planta – im Wohnmuseum & im Kulturarchiv Oberengadin
Täglich	15.00 – 21.00	Kunsausstellung: Blumen und Stillleben in Tempera und Aquarell – von Marina Tramèr-Conzetti	Palazzo Mÿsanus

Highlights

Lesung: Daniel Badraun und Rolf Canal
Freitag, 4. Oktober 2013, um 19.30 Uhr,
in der Chesa Planta



Duos autuors samedrins preschaintan güst duos novs cudeschs: «Willkommen im Engadin» cuntegna la descriziun in plets (Daniel Badraun) e fotos (Rolf Canal) da 66 löes ed 11 pass predilets da Badraun traunter Malögia ed Altfinstermünz. «Hundsvieh» es il novv crimi grischun da Badraun. Il protagonist

cuntschaint, Claudio Mettler, cumbatta cunter noschs leders d'ouvras artisticas e perfids marchadaunts da muaglia.

Am 4. Oktober werden in der Chesa Planta in Samedan gleich zwei Bücher von einheimischen Autoren vorgestellt. Im Lese- und Reisebuch «Willkommen im Engadin» stellen Daniel Badraun und Rolf Canal 66 Lieblingsplätze und 11 Pässe aus dem ganzen Tal und den angrenzenden Südtälern vor. Der heute im thurgauischen Schlattingen lebende Heimwehengadiner Badraun beschreibt mit seinen einfühlsamen Texten Highlights und Geheimtipps zwischen dem Malojapass und Altfinstermünz. Mit seinen Fotos fängt der Samedner Rolf Canal das Unsagbare und Einmalige des Engadins ein und ergänzt den Textteil. So wird erzählt, woher Friedrich Nietzsche seine Inspiration für «Also sprach Zarathustra» hatte, auf welchen Seen ab elf Uhr morgens ein idealer Surfwind aufkommt und in welchem Hotel es heute noch spukt. Zu diesen und anderen Lieblingsplätzen entführen Sie die Texte von Daniel Badraun und die Bilder von Rolf Canal. Besonderes Augenmerk gilt ausnahmsweise nicht den Bergen – sondern den Pässen, denn ein Hochtal wie

das Engadin wird durch Pässe geradezu definiert: Sie sind die Lebensadern der Region.

Neben dem Engadin-Buch wird an diesem Abend auch der neue Graubünden-Krimi «Hundsvieh» von Daniel Badraun vorgestellt. In zwei lose verknüpften Geschichten schlägt sich der sympathische Antiheld und geborene Verlierer Claudio Mettler mit rücksichtslosen Kunstdieben und skrupellosen Viehhändlern herum. Um nicht als Haupttäter im Gefängnis zu landen, flieht Mettler mit einem Microscooter, per Autostopp und auf dem Mountainbike quer durch den Kanton. Im heruntergekommenen Val Pers wird er Zeuge, wie mit einer verrückten Idee der Tourismus angekurbelt werden soll. Am Ende ist alles etwas anders, als man es sich vorgestellt hat, vermeintliche Freunde werden zu Gegnern. Dabei kommt in diesem untypischen Krimi der Humor nie zu kurz.

Im Anschluss an die Lesung findet ein Gedankenaustausch mit den Autoren im nahe gelegenen Gasthaus Weisses Kreuz statt. Eintritt frei. Weitere Informationen: Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch

Kammermusikkonzert des Ensemble Z: An den Ufern der Donau

Sonntag, 6. Oktober 2013 um 17 Uhr in der
Evangelischen Dorfkirche



Auch für das Jahr 2013 hat sich das ensemble z in der Besetzung mit Flöte, Streichquartett und Harfe unter dem Motto «An den Ufern der Donau» ein spannendes Programm ausgesucht.

Am herrlichen Donauufer in Wien begegnen wir Johannes Brahms, der als deutscher Komponist und Pianist in Wien fast sein Leben lang wirkte. Er liess sich von ungarischer Folklore und Zigeunermusik inspirieren und schrieb die bekannten «Ungarischen Tänze».

Ein weiterer der drei grossen Wiener Klassiker ist Wolfgang Amadeus Mozart. Als herausragendes Wunderkind auf dem Klavier und der Violine spielte er als kleiner

Junge an allen bekannten Höfen Europas. Am Inn, einem Donauzufluss, ist Dominic Janett aufgewachsen. Als Unterengadiner Klarinettenist und Allroundtalent in verschiedenen Musikstilrichtungen wurde er bekannt durch die Gruppe «Fränzli da Tschlin», einer der hervorragendsten Volksmusikgruppen der Schweiz. Von ihm werden wir eine Uraufführung, eine Suite mit mehreren Tanzsätzen im «ungarisch-österreichischen-bündnerischen, ja wer weiss vielleicht auch im jazzigen Stil», hören. Dieser spezielle Kompositionsauftrag wird ein Leckerbissen im Abendprogramm sein – und wird die Zuhörer bestimmt in neue Klangsphären versetzen.

Weiter flussabwärts erreichen wir Ungarn, wo wir Bela Bartok begegnen. Er war ein Komponist mit künstlerischem Nationalbewusstsein. «Musik sollte zur Verbrüderung der Völker dienen», schrieb er. In den «Tänzen aus Siebenbürgen» für Streichquartett zeigt sich eine grosse rhythmische Vielfalt. Zum Ausklang spielt das ensemble z in der Tuttiabsetzung die «Rumänischen Volkstänze».

Eintritt frei, Kollekte. Weitere Informationen: Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch

Konzert Back to the Roots: An Lár

Mittwoch, 16. Oktober 2013, um 20.30 Uhr,
im Kunstraum Riss



Cun üna dunzaina d'instrumentains creeschans els lur sound tipic: An Lár es la pü cuntschainta band svizra da musica populara celtica. Lur töchs tradiziunels e contemporans vegnan impustüt da l'Irlanda e da la Scozia, ma els sunan eir egnas cumposiziuns. Ch'Els/Ellas as laschan inchanter da la virtuosited instrumentela e da las vuschs dals quatter musicists!

An Lár ist die wohl bekannteste Celtic Folk Band der Schweiz. Ihr aktuelles Repertoire besteht aus einem Mix von Eigenkompositionen mit traditionellen und zeitgenössischen Tunes (Instrumentals) und Songs vor

allem aus Irland und Schottland. An Lár hat über die Jahre einen unverkennbaren Sound geschaffen, Swiss Celtic Folk irgendwie. Prägend sind dabei die spannenden Arrangements, die durch den wechselnden Einsatz von rund einem Dutzend Instrumenten noch an Vielschichtigkeit gewinnen. Die Virtuosität der einzelnen Musiker und der starke Gesang gehören ebenso zu den Stärken der Band. An Lár wurde 1992 in Fribourg getauft und war zu Beginn ein reines Freizeitprojekt. Die Motivation, mehr Zeit für die Band zu investieren, qualitativ hochstehende Musik zu machen und damit aufzutreten, ist bis heute stetig gewachsen. Seit einiger Zeit sind Stefanie Aeschlimann, Jürg Frey, Matteo Hofer und David Brühlmann nun als Quartett unterwegs, bestreiten jährlich um die 30 öffentliche Auftritte und haben im Frühjahr 2009 ihre vierte CD «Yarn» veröffentlicht. Eintritt CHF 15, Vorverkauf und Reservierung: Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch. Abendkasse ab 19.30 Uhr

Aktuelles

Wochenmarkt Samedan (bis 8. Oktober)

Jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr auf dem Dorfplatz

Numerusas baunchas immez Samedan cun paun, chaschöl, frütta, verdüra, peschs, implaunts, specialiteds engiadinaisas e prodots agriculs ed artischans da Samedan. Ed üna maisa da caffè cun tuortas. Zahlreiche Stände mit Brot, Käse, Obst, Gemüse, Fisch, Blumen, Setzlingen, Engadiner Spezialitäten, landwirtschaftlichen und handwerklichen Produkten aus Samedan sowie die Cafeteria mit Kuchen mitten im Dorfkern von Samedan. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall! Weitere Informationen: www.wochenmarkt-samedan.ch

Academia Engiadina

Workshop: Heilpflanzenanwendungen

Dienstag, 29. Oktober 2013, Dienstag, 5. und 12. November 2013, jeweils von 20 bis 22 Uhr, in der Academia Engiadina Ausgewählte Heilpflanzenanwendungen gegen häufig auftretende Beschwerden wie z.B. rheumatische Erkrankungen oder Infekte der oberen Luftwege kennen lernen und praktisch umsetzen. Leitung: Annina Buchli und Beatrice Trüb, dipl. Pflegefachfrauen mit Weiterbildung in

Phytotherapie und Wickel / Kompressen. Kosten: CHF 150. Anmeldung und weitere Informationen: T 081 851 06 13; E-Mail: contact@academia-engiadina.ch; www.academia-engiadina.ch.

Seminar: Sich selbst und andere besser kennen lernen

Mittwoch, 30. Oktober 2013, von 8.30 bis 17 Uhr, in der Academia Engiadina

Machen Sie das Beste aus sich und schöpfen Sie Ihre Potenziale durch einen effektiveren Umgang mit sich selbst und anderen aus! Bringen Sie Ihr inneres Potenzial und ihr äusseres Verhalten miteinander in Einklang. Sie lernen Ihre Stärken und ihre Grenzen kennen und können auch kritische Situationen oder Konflikte in Beruf und Privatleben souverän meistern. Kosten: CHF 380 inkl. umfangreicher Kursunterlagen. Anmeldeschluss: Mittwoch, 23. Oktober 2013. Anmeldung und weitere Informationen: T 081 851 06 13; E-Mail: contact@academia-engiadina.ch; www.academia-engiadina.ch.

Seminar: Jung bleiben kann man lernen. Ein Seminar für 50 plus

Donnerstag, 24. Oktober 2013, von 10 bis 19 Uhr, in der Academia Engiadina

Inhalt: Elastisch ein Leben lang, Bewegung: das neue Medikament gegen Herz-Kreislauferkrankungen, Schlaganfall und Krebs, 7 Brücken für den Rücken, die neue Vagus-Meditation gegen Depressionen und Schlafstörungen.

Leitung: Prof. Dr. Gerd Schnack (Präventivmediziner, Chirurg) und Birgit Schnacklorio, M.A., Sozialwissenschaftlerin, Stress- und Präventionstrainerin. Kosten: CHF 280.00, inkl. umfangreicher Kursunterlagen; Anmeldeschluss: Donnerstag, 17. Oktober 2013. Anmeldung und weitere Informationen: T 0049 7533 93 52 22 E-Mail: ks@praeventionszentrum.com; www.praeventionszentrum.com

Seminar: Komplexes Entspannungsseminar – Stress und Burnout kompetent begegnen

Freitag, 25. Oktober 2013, von 10 bis 19 Uhr, in der Academia Engiadina

Inhalt: Durch die neurophysiologisch belegte Vagus-Meditation: 2500 Jahre alte Meditation medizinisch begründet, schnell als Soforthilfe im Stressalltag, Bewegung auf dem Minitrampolin als Tanzjogging, Elastizitätsübungen mit den 7 Hanseaten, Kognitive Umstrukturierung und Lebensordnungskonzepte.

Leitung: Prof. Dr. Gerd Schnack (Präventivmediziner, Chirurg) und Birgit Schnacklorio, M.A., Sozialwissenschaftlerin, Stress- und Präventionstrainerin. Kosten: CHF 280.00, inkl. umfangreicher Kursunterlagen; Anmeldeschluss: Donnerstag, 17. Oktober 2013. Anmeldung und weitere Informationen: T 0049 7533 93 52 22 E-Mail: ks@praeventionszentrum.com; www.praeventionszentrum.com

Engadiner Astronomiefreunde

Vortrag: Galaxien – die grossen Bausteine des Universums

Samstag, 26. Oktober 2013, um 20.30 Uhr, in der Sternwarte Academia Engiadina

Nebst unserer Milchstrasse gibt es unzählige weitere Galaxien im Universum. Sie sind Millionen von Lichtjahren entfernt und bestehen aus Milliarden einzelner Sterne. Ihre Dynamik ist eine Knacknuss für die Astrophysiker. Wie war es möglich, die Geheimnisse dieser unvorstellbar weit entfernten Sternensinseln zu erforschen? Der Vortrag beantwortet diese Frage. **Anschliessend: Astronomische Führung ab 22 Uhr: Das Wintersechseck und Orion treten an den Nachthimmel.**

Dia-Vorträge von Gerhard Franz

Mittwoch, 2., 9. und 16. Oktober 2013, jeweils um 20.30 Uhr in der Chesa Planta Bitte finden Sie die einzelnen Themen der Diavorträge in der vorstehenden Eventtabelle. Faszinierende Bilder und Eindrücke des Naturfotografen und Weltbumblers Gerhard Franz. Lassen Sie sich verzaubern von seinen stimmungsvollen Bildern, interessanten Vorträgen und spannenden Geschichten. Eintritt frei, Kollekte erbeten.

2. Oktober 2013:

Erlebnisse im und um den Nationalpark

9. Oktober 2013:

Giovanni Segantini, Maler des Lichts

16. Oktober 2013:

Lärchengold und Winterglanz im Engadin

Philosophenstamm

Donnerstag, 24. Oktober 2013

von 20 bis 22 Uhr im Restaurant Dosch

Faun Els/Ellas gugent discussiuns filosoficas davart differentas culturas, tendenzas



spiertelas, ledschas mo-relas etc.? Sun Els/Ellas avierts per otras idejas? Il Philostamm s'inscuntra mincha mais.

Infurmazions:
T 081 852 48 24.

Haben Sie Lust an Meinungs-
austausch und sind interessiert an
philosophischen Diskussionen, an
verschiedenen Kulturen und deren
geistigen Strömungen, an moralischen
Gesetzen, Regeln und deren
praktischen Möglichkeiten? Sind Sie
offen für andere Meinungen und
Ideen? Wenn ja, sind Sie herzlich
eingeladen, am monatlichen
Philostamm-Treffen teilzunehmen.
Das Thema der Diskussion wird
jeweils am Abend des Treffens
bekannt gegeben.
Weitere Informationen:
Rolf Gremlich, T 081 852 48 24

Vorankündigung

Vortrag: Schüssler Salze – kleine Menge, grosse Wirkung

Donnerstag, 7. November 2013, von 19.30
bis 21 Uhr, im Gemeindesaal Samedan
*Pel sütta, peis fraids, inquietezza inter-
na, strackezza, arfradur – als 7 november
imprendan Els a cugnuescher üna metoda
altenativa per tratter quistas magagnas.
Daspö passa 100 ans s'ho fat bunas expe-
rienzas culs sels minerels da Schüssler.*

Am Donnerstag 7. November 2013 erhalten
Sie bei einem Abendvortrag einen Einblick
in die Grundlagen der Biochemie und ler-
nen unter anderem die Einsatzmöglich-
keiten der Schüssler Salze bei Erkältungs-
krankheiten kennen. Sie werden mit dem
Wissen nach Hause gehen, wie man tro-
ckene Haut, kalte Füsse und Erkältungs-
krankheiten behandeln kann. Vielver-
sprechende Wirkungen der biochemischen
Mineralstoffe nach Dr. Schüssler.

Mit über 100 Jahren Erfahrung und Er-
folg sind die Schüssler Salze eine gute
Ergänzung oder gar Alternative zu den
Medikamenten der Schulmedizin. Stei-
gende Anforderungen in Beruf und Alltag,
die ungesunden Ernährungsformen der
heutigen Zeit sowie erhöhte Umweltbe-
lastungen erschweren die normalen Zell-
funktionsabläufe. Innere Unruhe, Abge-
spanntheit, trockene Haut, kalte Hände
oder Füsse sowie Erkältungskrankheiten
sind Beispiele erster Anzeichen einer Stö-
rung des Mineralstoffhaushaltes, des in-
neren Gleichgewichtes. Der deutsche Arzt
Wilhelm Heinrich Schüssler erkannte, dass
die Mineralsalze des Körpers einen ent-
scheidenden Faktor in unserem Zellsys-
tem einnehmen. Mit der Einnahme von
Schüssler Salzen kann vorbeugend und/
oder therapeutisch das Mineralstoffgleich-
gewicht stabilisiert werden. Es ist be-
eindruckend, wie vielseitig die Schüssler



Salze einsetzbar sind, optimal zu anderen
Therapien kombiniert werden können und
dabei gut verträglich sind.

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne bis am
Freitag, den 1. November 2013 in der
Drogaria Mosca in Samedan entgegen.
Weitere Informationen: T 081 852 48 95;
E-Mail: samedan@drogaria-mosca.ch

Besichtigungen / Führungen

Dorfführung (bis 9. Oktober)

Jeden Mittwoch um 16 Uhr, Treffpunkt vor
der Samedan Tourist Information
*Ch'Els giodan quist gir tres la bella vschi-
nauncha da Samedan cun üna guida
cumpetenta! Guardand las chesas engia-
dinaisas bain mantgnidas e tadland las
numerusas infurmaziuns, passa il temp in
ün batterdögl. A la fin dal gir spordscha
la vschinauncha ün aperitiv.*

Kulturinteressierten wird eine kosten-
lose Dorfführung geboten. Auf einem Spa-
ziergang durch die Gassen und Gässchen
können die Schönheiten der alten Her-
renhäuser mit ihren typischen Sgraffiti
entdeckt werden. Vom Schulhausplatz aus
bewundern Sie die imposanten Berge und
die weiten Täler. Erfahren Sie wissen-
swerte Informationen und spannende Insider-
Geschichten. Den perfekten Abschluss
bietet ein gemeinsamer und geselliger
Apéro in einem der beliebten Gastrono-
miebetriebe des Ortes. Es ist keine Anmel-
dung erforderlich. Weitere Informationen:
Samedan Tourist Information,
T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch.

Wohnmuseum in der Chesa Planta (bis 18. Oktober)

Führung jeden Dienstag und Freitag um
16.30 Uhr; zusätzliche Führungen auf
Anfrage

Besichtigung ohne Führung jeden
Donnerstag von 15 bis 18 Uhr
Neu: Museumsladen «Butia»

*Il museum per la cultura d'abiter as re-
chatta aint in üna da las pü grandas che-
sas da patriziers da l'Engiadina, la Chesa
Planta immez Samedan. El es unic in sieu
möd cun sia architettura barocca e sieu
interiur istoric. Entreda: creschieus CHF 10,
iffaunts CHF 5. Infurmaziuns: T 081 852 12
72 ubain www.chesaplanta.ch.*

In einem der grössten Patrizierhäuser des
Engadins, mitten im Dorf Samedan, be-
findet sich das Museum für Wohnkultur
der Fundaziun de Planta. Es ist in seiner
Art einzigartig, denn barocke Bauten mit
originaler, historisch gewachsener Innen-
ausstattung findet man sonst nicht im
Engadin. Die Museumsbestände umfassen
bedeutende Kunstobjekte aus verschie-
denen Epochen. Eintritt zur Führung: Er-
wachsene CHF 10, Kinder CHF 5. Weitere
Informationen: T 081 852 12 72;
www.chesaplanta.ch.

Ausstellungen

Kulturturn La Tuor – Dauerausstellung: Zukunft hat Herkunft (bis 27. Oktober)

Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr
La Tuor ho 800 ans e sieu motto es «L'avegnir ho ün passo». Ella es hoz la plattafuorma per la preschantaziun da cultura, d'istorgia, da musica, da muonds glaciels, da fenomens climatics, da turissem, sport e gös olimpics.

Infurmaziuns suot T 081 852 18 03.

La Tuor ist ein 800-jähriger Turm. Sein Motto heisst «Zukunft hat Herkunft». Er ist heute die kulturelle Antenne für das Engadin und Südbünden und eine modern gestaltete Plattform für die interaktive Präsentation von Kultur, Geschichte und Musik, von Gletscherwelten und Klimaphänomenen, von Tourismus, Sportarten und Olympiaden.

Sie sind herzlich eingeladen, den fünfstöckigen Turm zu erklimmen, Kultur und Natur mit allen Sinnen zu erleben.

Eintritt: CHF 5, Weitere Informationen: Kulturturn La Tuor T 081 852 18 03 oder www.latuor.ch.

Sonderausstellung – Kulturturn La Tuor: Letzte Jäger, erste Hirten: Hochalpine Archäologie in der Silvretta

11. September bis 27. Oktober 2013,

Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr

Daspö millennis vivan umauns in nossas Alps e's strapatschan per guadagner lur paun da mincha di. Pros grass, muaglia chi pasculescha, chaschöl da muntagna gustus – bgers elemaints da la cultura populera alpina sun naschieus avaut annorums. L'origen exact da l'agricultura alpina es fin uossa però incuntschaint. Archeologs d'ün proget internaziunel perscruteschan dal 2007 al 2013 la grupp da Silvretta traunter l'Engiadina Bassa, il Paznaun e'l Montafun. La Tuor Als spordscha invista ill'interessanta scienza alpina. Quella taundscha da champs da chatscha dal temp da crap e stizis dals prüms pesters sur la scuvierta da la pü veglia tegia d'alp svizra illa Val Fenga fin tar la «Chesina vuclinas-cha» recumparida aint il Lej da Suvretta. Ün proget dal Servezzan archeologic dal Grischun e partenaris.

Seit Jahrtausenden leben in den heimischen Alpen Menschen und ringen in harter Arbeit der Natur ihr tägliches Brot ab. Saftige Wiesen, grasendes Alpvieh, würziger Bergkäse – viele Elemente der alpinen Volkskultur sind bereits vor langer Zeit entstanden. Doch die genauen Ursprünge

der Alpwirtschaft sind bislang unbekannt. Archäologen eines internationalen Forschungsprojekts untersuchten von 2007 bis 2013 die Silvretta-Gruppe zwischen dem Unterengadin, Paznaun und Montafon. In La Tuor erhalten Sie Einblicke in die spannende Wissenschaft im Hochgebirge. Diese reicht von steinzeitlichen Jagdlagern und Spuren der ersten Hirten über die Entdeckung der ältesten Schweizer Alphütte im Fimbertal bis zum wieder aufgetauchten «Veltliner Hüslì» im Silvrettasee. Ein Projekt des Archäologischen Dienstes Graubünden und Partner.

Eintritt: CHF 5,

Weitere Informationen:

Kulturturn La Tuor, T 081 852 18 03 oder www.latuor.ch.

Kulturarchiv Oberengadin in der Chesa Planta

Geöffnet jeden Donnerstag von 14 bis 19 Uhr, Führungen um 16 und 17 Uhr



L'archiv culturel as rechatta aint illa Chesa Planta. El es ün'instituziun publica chi metta a disposiziun ad interessos documaints da relaschs u donaziuns davart achitectura, art, lingua, musica, scienza natürela e davart la cultura da l'Engiadin'Ota e las regiuns cunfinantas. Causa las activitads internaziunelas da las famiglias engiadinaisas as chatta eir bgeras chartas e fotografias da tuot il muond. Infurmaziuns: T 081 852 35 31 ubain www.kulturarchiv.ch.

Das Kulturarchiv Oberengadin befindet sich in der Chesa Planta und ist eine öffentliche Institution, die Dokumente wie Nachlässe und Schenkungen über Kunst, Architektur, Sprache, Musik, Naturkunde usw. zur Kultur des Oberengadins und der umliegenden Regionen den Interessierten zur Verfügung stellt. Wegen der regen Geschäftstätigkeit der Engadiner Familien im Ausland finden sich auch zahlreiche Briefe, Fotos usw. aus aller Welt, die das Hochtal charakterisieren. Weitere Informationen: Kulturarchiv Oberengadin T 081 852 35 31; www.kulturarchiv.ch.

Ausstellung und Projektion: Wunderkammer Engadin – AlpenMythenSehen
Bis Freitag, 18. Oktober 2013 in der Chesa Planta.

Führungen zur Ausstellung Wunderkammer Engadin jeden Dienstag und Freitag 15 Uhr
Il giubileum da 25 ans da l'Archiv culturel d'Engiadin'Ota vain festagio in möd tuottafat speciel. Cun fotografias, projecziuns ed inscenaziuns vuol il fotograf e redschissur da teater e film Mark Blezinger render attent als documaints da l'archiv culturel scu eir a l'istorgia e las istorgias da las Alps. Ils locals istorics da giosom fin süsom da la Chesa Planta saron l'ambaint adatto e degn per quist giublieum.

Das Kulturarchiv Oberengadin organisiert zum Anlass des 25-jährigen Bestehens in der gesamten Chesa Planta Samedan eine Ausstellung mit dem Titel «Wunderkammer Engadin – AlpenMythenSehen». Die Besucherinnen und Besucher sollen in den Räumen auf überraschende Art auf die Dokumente des Kulturarchivs sowie die Geschichten des Engadins und der Alpenwelt aufmerksam werden. Der Pariser Theater-/Filmregisseur und Fotograf Mark Blezinger zeigt seine zu ausgewählten Themen wie Herbarien/Heilpflanzen, Jagd, Bär/Planta-Tatze, Dorfbrände, Musik/Lautenhandschrift usw. kreierten Fotokompositionen, die er in das bestehende Ambiente des Wohnmuseums einfügt. Dazu treten manchmal spezielle Objekte aus dem Kulturarchiv Oberengadin in Erscheinung. Der Rundgang soll im Archivdepot beginnen und durch die vielen Räume bis unter das Dach führen, wo eine Projektion der 100-jährigen Laterna Magica zu sehen sein wird.

In den Abendstunden soll eine Grossprojektion der animierten Herbarienmotive langsam, aber sicher in die Fassaden der Chesa Planta einwachsen und in stetig wechselnden Arrangements die bewegten, künstlerisch wertvollen Pflanzenmotive vergangener Zeiten zu neuem Leben erwecken. Eine filmische Zeitreise, die sowohl auf dem Gemeindeplatz Samedans als auch aus der Ferne genossen werden kann. Sowohl die Ausstellungsmotive als auch die Themen der Projektion basieren auf einer wahren oder zumindest möglichen Geschichte des Engadins, die Mark Blezinger in Zusammenarbeit mit dem Kulturarchiv Oberengadin und während seiner Aufenthalte im Engadin in Erfahrung gebracht hat. Für das Engadin und die Schätze des Kulturarchivs Oberengadin



hatte ihn Giuliano Pedretti begeistert, den er 2005/2006 während der Dreharbeiten des Films der Televisiun Rumantscha erlebt hatte. Die Ausstellung «Wunderkammer Engadin – AlpenMythenSehen» soll dazu beitragen, die Geschichte und die Geschichten der vielfältigen Alpenwelt, integriert in die historischen Räume der Chesa Planta Samedan, zu empfinden und zu erleben. Veranstalter: Kulturarchiv Oberengadin, in Zusammenarbeit mit der Fundaziun de Planta Samedan und der Tino Walz-Stiftung Zuoz. Organisation: Dora Lardelli, Präsidentin Kulturarchiv Oberengadin. Fotografien, Projektion und Inszenierung: Mark Blezinger, Paris Event-, Besichtigungs- und Führungstermine finden Sie in vorstehender Eventtabelle. Informationen: Kulturarchiv Oberengadin, T 081 852 35 31; www.kulturarchiv.ch

.....
Kunstraum Riss

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, San Bastiaun 6
 Zwischenausstellung: 14 Künstler und 27 Werke bis Mitte Oktober
 Lassen Sie sich überraschen, was das Riss-Team für Sie bereit hält.
 Weitere Informationen: Kunstraum Riss
 T 081 852 55 58; www.riss.ws

.....
Galerie Palü und Vogel Optik AG

Dienstag bis Freitag von 9.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18.30 Uhr, Via San Bastiaun 2

Grosse Auswahl an Gemälden von Lukas R. Vogel. Weitere Informationen: Galerie Palü und Vogel Optik AG
 T 081 842 76 36; www.vogel-gp.ch

.....
Sportliches

.....
Time Track Muntatsch (bis ca. Mitte Oktober)
Täglich

Sch'Els vöglian amegldrer Lur fitness u controller Lur cundiziun, sch'Els vöglian giodair ün'activited sportiva in famiglia, cul club u culla firma, schi alura il Time Track Muntatsch es il böt. ConcurrENZA in grupp, cumbatta cunter se svesv u simplamaing plaschair vi dal muvimaing, minchün vain al sieu.

Der Time Track Muntatsch bietet Spitzen- und Hobbysportlern die Möglichkeit, ihre Fitness zu steigern und sportliche Erfolge konstant zu kontrollieren und somit zu verbessern. Sowohl für sportliche Familienausflüge aber auch Firmenevents ist der Time Track Muntatsch sehr geeignet, da jede Person für sich selbst und seinen persönlichen Trainingserfolg kämpft. Fit sein und fit bleiben, dies ist der Grundgedanke von Time Track Muntatsch. Die Handhabung ist einfach. Die Stempelkarte erhält man an der Zeituhr beim Schiessstand in Muntarütsch. Sie füllen die Karte dort aus, stempeln sie ab und dann geht es so schnell wie möglich mit Mountainbike, Nordic Walking oder Jogging hinauf

zur Alp Muntatsch auf 2186 Metern über Meer. Auf der Alp angekommen, muss zuerst die Karte wieder gestempelt werden und danach in den dafür vorgesehenen Kasten eingeworfen werden. Die Karten werden regelmässig abgeholt und sobald das Resultat auf www.timetrack.ch eingegeben ist, erhält der Sportler eine E-Mail mit seiner persönlichen Zeitauswertung und dem Hinweis auf die Homepage zur Einsicht in die Rangliste der gewählten Kategorie.

.....
Minigolf / Bahnengolf (bis 7. Oktober)

Dienstag bis Sonntag von 14 bis 19 Uhr beim Alters- und Pflegeheim Promulins Letzte Stockausgabe 18.30 Uhr.

Geöffnet nur bei guter Witterung.

Minigolf tuocha tar las activiteds sportivas da temp liber las pü populeras. Ch'Els/ Ellas vegnan a fer üna partida süllas 14 pistas da Samedan e ch'Ellas/Els giodan il sentimaing da vacanzas!

Bahnengolf entstand in den Fünfzigerjahren aus der Idee, das den oberen Schichten vorbehaltene Golfspiel für jedermann zugänglich zu machen. Von den unterschiedlichen Varianten des Bahnengolfs ist Miniatur- oder Minigolf die populärste, sie gehört zu den beliebten Urlaubs- und Freizeitsportarten. Internationale Regeln existieren seit 1953, Bahnengolf wird jedoch vergleichsweise selten als Wettkampfsport betrieben. Es wird meistens mit einem normalen Golfschläger, dem

Putter, gespielt; der Spielball besteht aus Hartgummi. Insgesamt müssen 14 Bahnen gespielt werden, wobei jede davon theoretisch mit einem Schlag zu bewältigen sein muss. Der Spieler muss immer von der Stelle der Bahn aus weiterspielen, an der sein Spielball liegen geblieben ist. Wer nicht innerhalb von sechs Schlägen erfolgreich war, bekommt als Ergebnis der Bahn sieben Schläge notiert. Gewinner ist, wer für alle Löcher die wenigsten Schläge benötigt hat.

Erwachsene CHF 5, Kinder bis 12 Jahre CHF 3, Vergünstigungen für Gruppen nach Absprache. Während der Öffnungszeiten werden Ihnen Getränke und Snacks serviert. Weitere Informationen und Reservierung: Alters- und Pflegeheim Promulins, T 081 851 01 11

Tennisplätze Promulins – Platzreservierungen (bis ca. Mitte Oktober)

Il Club da tennis da Samedan mantegna duos plazzas da sablun Vulcanit in excellenta cundiziun. Da trid'ora spordscha l'Arena Promulins üna piazza da tennis suot tet illa sela polivalenta.

Im Sommer locken zwei Vulcanit-Sand-Tennisplätze, die vom Tennisclub Samedan mit viel Engagement unterhalten werden, zum Spielen. Die Plätze sind in bestem Zustand und schön gelegen. Sollte die Sonne nicht scheinen oder gar der Schnee das Engadin bedecken, kann die Promulins Arena in Halle 3 einen Indoor-Tennisplatz anbieten.

Platzreservierungen für individuelles Tennisspielen: Preise für Nichtmitglieder: CHF 24.00 / Std. bzw. CHF 12.00 / Std. für halben Platz (falls mit einem Mitglied gespielt wird).

Für den Tennisplatz-Schlüssel wird ein Depot von CHF 30 verlangt. Reservierungen und Schlüsselabholung in der Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60, sowie im Büro der Promulins Arena, T 081 851 07 47

Promulins Arena – Sportzentrum

Varieted sportiva e culinaria a Promulins: Ill'arena do que da tuottas sorts sports, dal rampcher sur l'indiacia fin tal trer a rudellas, e que süil tschisp artificial, sülla piazza düra, aint illa sela polivalent u süil skatepark. Aint il restaurant as gioda variaziuns culinarias dal menü fix fin al past a la carte.

Sportliche Vielfalt in Samedan: Vom Boulder über Indiacia bis hin zum Eisstockschieszen bietet die neue Promulins Arena

verschiedene Möglichkeiten, sich aktiv zu betätigen. Der Kunstrasenplatz, welcher im Winter zur Natureisbahn wird, der Polysportive Hartplatz/Kunsteisbahn, die Mehrzweckhalle, der Fitnessraum, die Sand-Tennisplätze, das Beachsportfeld und die Boulderwand sowie der Skatepark mit Bowl bieten eine reiche Auswahl für jedes Alter und jede Witterung. Eine kulinarische Vielfalt vom Mittagmenü bis zum Essen à la carte gibt es im Promulins Restaurant zu entdecken. Informationen: Promulins Arena, T 081 851 07 47, promulins-arena@samedan.gr.ch und Promulins Restaurant, T 081 852 16 10, info@promulins-restaurant.ch

Fussball in der Promulins Arena

Bitte finden Sie die Termine in der vorstehenden Eventtabelle Oktober. Weitere Termine und Informationen zu den Fussballspielen: T 081 851 07 47; E-Mail: promulins-arena@samedan.gr.ch; www.fc-lusitanos-samedan.ch

Öffentlicher Eislauf (ab 18. Oktober)

Täglich von 10 bis 16 Uhr in der Promulins Arena



Düraunt las uras d'avertüra as po ir grautamaing culs patins. Scu agüd pels pü pitschens staun a disposiziun uors da glatsch.

Nach langer Wartezeit können die Eis-sportfreunde Samedans und des Oberengadins wieder in Samedan Schlittschuh laufen. Der öffentliche Eislauf sowie die Lernhilfen in Form von Eisbären werden während der Öffnungszeit kostenlos angeboten. Die Schlittschuhvermietung ist von Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr, Sa/So von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Schlittschuhe sind in den Grössen 25 bis 47 erhältlich. Die Schlittschuhmiete kostet bis 18 Jahre 3 CHF/Paar, ab 18 Jahren 8 CHF/Paar. Eishockeystöcke können für 2 CHF/Stock ebenfalls ausgeliehen werden.

Weitere Informationen: T 081 851 07 47; www.promulins-arena.ch

Vollmondabend mit Eislauf und Eisstockschieszen

Samstag, 19. Oktober 2013, von 19 bis 21 Uhr, in der Promulins Arena

Musica decanta, pasts squisits, ir culs patins, trer a rudellas: Als 19 oktober haun Els/Ellas la pussibilted da passanter üna saireda da glüna plaina romantic-culinaric-sportiva ill'Arena Promulins.

Geniessen Sie einen speziellen Vollmondabend in der Promulins Arena mit sportlicher Betätigung auf der Kunsteisbahn und kulinarischen Köstlichkeiten im Promulins Restaurant. Bei guter Witterung beleuchtet einzig und allein der Vollmond die Kunsteisbahn. Der Eislaufabend wird mit dezenter Musik untermalt, die teilweise durch das Zusammenstossen der Eisstöcke übertönt werden kann. Die Schlittschuhvermietung ist während des Anlasses geöffnet, der Zutritt ist kostenlos.

Weitere Informationen: Promulins Arena: T 081 851 07 47; www.promulins-arena.ch
Tischreservierungen Promulins Restaurant: T 081 852 16 10

«Chnebla»/Fussball Kombination

Samstag, 26. Oktober 2013, ab 15 Uhr, in der Promulins Arena

Ün turnier unic in quist möd: Las squedras cumbattan alternativmaing sün glatsch (hockey) e sün tschisp (ballapè) üna cunter l'otra fin tal grand finel. E'ls spectateurs vezzan tuot giò da l'edifizi da l'Arena Promulins.

Die Promulins Arena bietet die einmalige Gelegenheit, auf der einen Seite des Gebäudes Eishockey und auf der gegenüberliegenden Seite Fussball zu spielen. Diese Kombination ist in der Region einmalig. Diesen Sachverhalt möchten die Veranstalter den Teilnehmer/innen und Zuschauer/innen mit diesem einzigartigen Turnier vermitteln. Die teilnehmenden Mannschaften treten auf dem Eisfeld und dem Fussballplatz gegeneinander an, bis zum grossen Finale. Für die Teilnehmer/innen bedeutet dies neben der sportlichen Höchstleistung einen stetigen Wechsel zwischen Schlittschuhen und Turnschuhen. Interessenten melden sich beim Betriebsbüro der Promulins Arena, wo die detaillierte Ausschreibung und Anmeldung bezogen werden kann.

Weitere Informationen: T 081 851 07 47; www.promulins-arena.ch

Kraft- und Fitnessraum der Promulins Arena

Montag und Donnerstag von 18 bis 21 Uhr, Mittwoch von 8.30 bis 14 Uhr

Ferm e fit grazcha al trenamaint reguler suot la chüra da Gut Training!

Durch das Gut Training betreuter Kraft- und Fitnessraum. Der modern eingerichtete und lichtdurchflutete Raum lädt regelrecht zum Trainieren ein. Informationen zu den verschiedenen Trainingsmöglichkeiten: Gut Training T 081 834 41 41; www.gut-training.com

Golf Samedan (bis 14. Oktober)

Täglich von 8 bis 19 Uhr auf dem Golfplatz Samedan

Schmancher il minchadi giuvand a golf sün üna da las pü attractivas plazzas da golf alpinas cun fairways e greens cultivos minuzchusamaing, e tuot que in üna cuntredgia da bellezza! Che's vuol dapü?

Sind Sie bereit für das intensive Erlebnis einer Golfrunde auf einer der attraktivsten Golfanlagen der Alpen? Sowohl die sorgfältig gepflegten Fairways und Greens, eingebettet in einer der schönsten Kulissen, als auch der ausgewogene Mix aus Clubmitgliedern und Gästen lässt Sie den Alltag vergessen, um eines ihrer schönsten Spiele zu erleben. Die aktuellsten Modelle und Accessoires der beliebtesten Golf-Bekleidungs-Marken und High-Tech-Golf-Equipment sind im Pro-Shop erhältlich. Weitere Informationen: Golfplatz Samedan T 081 851 04 69;

E-Mail samedan@engadin-golf.ch; www.engadin-golf.ch. Schönes Spiel! Bitte finden Sie die einzelnen Golf-Events in der vorstehenden Eventtabelle.

Nordic Walking

Jeden Mittwoch vom 5. Juni bis 30. Oktober 2013

Nus spordschains lecziuns in gruppas u privatas per imprendder la tecnica da basa e las diversas tecnicas our illa cuntredgia.

Angebot: Kennenlernen der Grundtechnik und der diversen Techniken im Gelände. Ausrüstung: Gute Laufschuhe, funktionelle Bekleidung und Trinkgurt mit Bidon.

Kosten: CHF 15 pro Person, Stockmiete CHF 5. Privatunterricht nach Vereinbarung CHF 55. In den Preisen sind ein bis zwei Stunden Nordic Walking unter kundiger Leitung inbegriffen. Treffpunkt: Ab 14.00 Uhr vor dem Sportlädäli Samedan. Kursleiter: Christian Zeugin. Anmeldung: Obligatorisch bis 12.00 Uhr am selben Tag unter Sportlädäli Samedan, T 081 834 47 77.

Bär Snowsports Engadin

Die Engadiner Bike,- Berg- und Schneesportschule: Wanderleiter mit eidg. Fachausweis und zusätzlich alpin-technischer Ausbildung. Die Sportschule, die seit vielen Jahren in Samedan zu Hause ist und jeden Tag für Sie und Ihre sportlichen Wünsche und Bedürfnisse da ist. Wir sind die ideale Schule für sportbegeisterte Bergfreunde und naturverbundene Menschen. Wir werden Ihre sportlichen Wünsche und Bedürfnisse erfüllen! Und unsere Angebote zu Ihrem Erlebnis machen. Über die Sommer- und Herbst-specials 2013 erhalten Sie Informationen in der Samedan Tourist Information. Anmeldungen und weitere Informationen: Bär Snowsports Engadin, T 081 852 11 77, 076 540 11 12; E-Mail: snowsportsengadin@bluewin.ch; www.snowsportsengadin.ch

Turnen für alle mit Frau Ursula Tall-Zini
Jeden Montag von 19.15 bis 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Promulins (ausser Schulferien)

Ch'El's promovuan Lur fitness cun fer gymnastica insembel cun oters e suot la guida dad Ursula Tall-Zini!
Kräftigung und Dehnung der Muskulatur. Es ist keine Anmeldung nötig. Kosten: CHF 5. Weitere Informationen: Frau Tall-Zini, T 081 852 40 00.

Tanzen

Tanzen für alle
Jeden Dienstag von 20.30 bis 22.30 Uhr in der Sela Puoz

Principiants ed avanzos chattan tar nus l'ocasiun da suter, exerciter, pruver our nous pass e da giodair la cumpagnia. Entreda gratuita.

Es wird vorwiegend Standard und Latein getanzt. Anfänger und Fortgeschrittene finden Raum zum Tanzen, zum Üben und Ausprobieren von Schritten sowie zum Geniessen der Gesellschaft. Der Eintritt ist gratis. Zusätzliche Tanzkurse finden laufend statt. Weitere Informationen: T 079 255 77 66; www.tanzensamedan.ch

Salsa für alle

Dienstag, 1. Oktober 2013, von 19.30 bis 21.30 Uhr, in der Aula der Gemeindeschule
Salsa Animation für alle mit Corina Hösli, Tanzlehrerin Lateintänze. Tanzinteressierte aus dem Tal und von anderswo sind herzlich willkommen! Eintritt CHF 15.00.
Dienstag, 8. Oktober 2013 von 19.15 bis 20.30 Uhr in der Sela Puoz

Dienstag, 15. Oktober 2013 von 19.15 bis 20.30 Uhr in der Sela Puoz
Übungsstunde für Salsa. Gäste und Tanzinteressierte aus dem Tal und von anderswo sind herzlich willkommen! Anfänger und Fortgeschrittene finden Raum zum Schritte üben, ausprobieren. Ohne Tanzlehrer. Der Eintritt ist frei.
Weitere Informationen: T 079 255 77 66; www.tanzensamedan.ch.

Vorankündigung Workshop Salsa
Samstag, 9. November 2013 und Sonntag, 10. November 2013 in der Sela Puoz

Workshop Salsa mit dem kubanischen Tanzlehrer Omar für Anfänger und Fortgeschrittene.
Anmeldeschluss: 9. Oktober 2013.
Anmeldung und weitere Informationen: T 079 255 77 66; www.tanzensamedan.ch.

Reiten

Scoula d'ir a sella per iffaunts e creschieus. A vela la spaisa d'imprender da fuonz sü cun üna magistra professiunela, cu cha's vo a sella, cu cha's chüra il chavagl, cu cha s'elavurescha fiduzcha traunter umaun e chavagl e bger oter pü.
Ginas Reitschule und geführte Ausritte für Kinder und Erwachsene. Anfänger lernen unter fachkundiger Anleitung Schritt für Schritt den Umgang mit dem Pferd von der professionellen Ausbilderin Gina (Trainerin C / SFRV / Centred Riding Instructor). Reiten, Pferde pflegen, Vertrauen zwischen Mensch und Pferd aufbauen, den Umgang mit Zaumzeug und Sattel erlernen und erfahren, was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen und dabei den nötigen Respekt beizubehalten.
Weitere Informationen und Reservation: Gina Wohlwend, T 078 652 13 32.

Weitere Angebote

Fischen im Oberengadin

(bis 15. Oktober; nur Bergseen)

Indigens e giast a partir da 14 ans paun s'acquister üna patenta da pas-cha ed ir alura zieva forellas e salmelins da differentas sorts, tschendrattschs e frillas. Las prescripziun sun da respetter.

Die häufigsten Fischarten im Oberengadin sind Bach-/Fluss-/Seeforelle, Seesaibling, Amerikanischer Seesaibling, Aesche und Elritze. Gäste und Einheimische ab 14 Jahren können Fischereipatente lösen. Die detaillierten Fischereivorschriften werden beim Kauf eines Patents abgegeben und sind zwingend einzuhalten! Top Sport Mode im Palü Center Samedan bietet eine grosse Palette an Fischereizubehör sowie Tages- und Wochenpatente: T 081 852 50 90

Wasserpfad

Quist percuors stabel davart il tema «Vita in e sper l'ova» consista da 12 tevlas in culur, installedas in 6 lös illa magnifica cuntredgia samedrina traunter l'En, il Flaz ed il Lej da Gravatscha. Differenza d'otezza: 0 m / temp da chaminer: 3.5 uras / eir ün traget pü cuort es pussibel. Dieser fest installierte Parcours zum Thema «Leben im und am Wasser» besteht aus zwölf farbigen Tafeln, die an sechs Standorten in der atemberaubend schönen Sa-

medner Naturlandschaft zwischen Inn, Flaz und dem Gravatschasee aufgestellt sind. Höhendifferenz: 0 m, Wanderzeit: 3.5 Stunden, auch kürzere Strecke möglich.

Naturpfad La Senda

Sülla spuonda vers süd es situada la nova senda ecologica da Samedan «La Senda». Fats interessants da la natüra vegnan intermedios in möd multimediel, saja que tres üna guida in fuorma da cudesch u d'ün apparat digitel, saja que tres ün download sün Lur i-Phone u i-Pad. Ch'Els vegnan a scuvrir il misteri dal parfüm chi glüscha, da la giardinaria cun 500'000 impiegos, da la funtauna d'energia per insects, da la giunfra da Morteratsch. Ch'Els fatschan adöver dal spivel da champagna, da la sbaluonzcha collie-da e dal gnieu d'utschels sün 9 meters otezza. Düreda da l'inter percuors: ca. 2.5 uras, ma la ruta po gnir planiseda individualmaing ed interruotta mincha maint. Apparats ad imprast tar Samedan Tourist Information u tar La Tuor, cuosts d'imprasts CHF 5 per di u CHF 10 per 3 dis, cudesch da giglioffa CHF 5. Dumandas per visitas guidedas cun experts: T 081 851 00 60, T 081 852 18 03, T 078 629 23 69 oder per Mail info@bio-divers.ch Am Sonnenhang von Samedan verläuft der Naturpfad «La Senda». Entdecken Sie überraschende Zusammenhänge in der

Natur, beispielsweise über ein Parfum, das leuchtet, die Gärtnerei mit 500 000 Angestellten, über Energieriegel für Insekten oder über Permafrost. Und so spannend geht es auf dem ganzen Weg weiter. Der mobile digitale Guide und das Taschenbuch können bei der Samedan Tourist Information oder im mittelalterlichen Turm «La Tuor» bezogen werden. Ausleihkosten: Guide CHF 5 pro Tag oder CHF 10 für drei Tage, Taschenbuch CHF 5 (die Texte sind in Puter, Deutsch, Englisch und Italienisch verfasst). Wanderzeit: ganzer Naturpfad ungefähr 2.5 Stunden. Die Route kann individuell geplant und jederzeit unterbrochen werden, Rastplätze sind vorhanden. Anfragen für Führungen «La Senda» mit Fachleuten: T 081 851 00 60, T 081 852 18 03, T 078 629 23 69 oder E-Mail: info@bio-divers.ch.

Klimaweg Muottas Muragl

L'es già üna classicra, quista gita cun difficulted mezzauna. La via da Muottas Muragl sur il Munt da la Bês-cha (chamanna Segantini) giò tar l'Alp Languard es bain construida e bain markeda, la vista grandiusa e'l cuntgnieu da las 18 tevlas tematicas davart il clima es actual ed infurmativ. Grazcha a la funiculera da Muottas e la s-chabellera da Languard po la lungezza da la gita gnir varieda. Er ist bereits ein wunderbarer Klassiker –



und eine mittelschwere Wanderung, deren Länge man nach Lust und Laune bestimmen kann: dank der Standseilbahn Muottas Muragl und der Sesselbahn Languard. Zwischen diesen «Abkürzungen» aber wird gewandert. Der abwechslungsreiche Weg ist bestens ausgebaut und markiert und bietet eine grandiose Aussicht auf die Bernina-Bergkette, besonders bei der Segantini-Hütte. Hier hat der berühmte Künstler gemalt, hier ist er gestorben. Damit der Klimawandel nicht trockene Materie bleibt, wurde der erste Klimaerlebnispfad Europas modernisiert und aktualisiert. 18 Thementafeln machen den Wandel erlebbar und erklären die bereits sichtbaren Veränderungen im empfindlichen Alpenraum. Gerade oberhalb des Permafrostrückganges deutlich zu sehen. Trockenmauern, Dämme und weitere Verbauungsmassnahmen schützen das Dorf vor Rufen, Murgang und Felssturz. Der Weg führt von Muottas Muragl über den Schafberg zur Alp Lan-guard. Von dort kann man hinunterlaufen oder mit der Sesselbahn ins Tal gelangen. Unter www.klimaweg.ethz.ch kann der Klimaweg auch virtuell erlebt werden. Weitere Informationen bei Engadin St. Moritz Mountains AG: T 081 830 00 00; E-Mail: info@mountains.ch; www.engadin.stmoritz.ch/muottasmuragl.

Filzen

Jeden Dienstag von 9.00 bis 11.30 Uhr im Lädeli Inspiraziun
Fletrer – imprendere u perfecziuner quista tradiziun artschauna.
 Haben Sie schon Filz erfahrung oder wollen das Handwerk erlernen? Dann unterstütze ich Sie gerne bei der Verwirklichung ihrer eigenen Vorstellungen und Ideen. Anmeldung erforderlich:
 Cornelia Balz, T 081 852 16 13;
 E-Mail: cornelia@filzundso.ch

Töpfern

Jeden Mittwoch von 19.30 bis 22 Uhr oder nach Vereinbarung im Keramikatelier
 Frehner, Via Retica 26
Ch'Els dettan fuorma a Lur fantasia e creativited tres il materiel natürel e lam: ardschiglia!
 Mit dem weichen Material Ton können Sie Ihre Fantasie und Kreativität ausleben und Ihr Wunschobjekt anfertigen, das mit Sicherheit in jeder Wohnung einen Lieblingsplatz findet. In lockerer Atmosphäre gestalten, brennen und glasieren Sie Ihre Werke aus diesem Naturstoff.

Anmeldung: T.078.862.87.65.....
Pferdekutschenfahrten
Ir in charrozza, da di u da not – ün evenimaint nostalgic e romantic!
 Ob romantisch am Tag oder sinnlich in der Nacht: Eine Kutschenfahrt ist immer etwas Besonderes. Ausführliche Informationen zu allen Anbietern und Ausflugsmöglichkeiten mit der Pferdekutsche erhalten Sie via Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch.

Helikopter-Rundflüge

Täglich auf Anfrage
Admirer la bellezza da la cuntredgia da l'Engiadina e sias vals laterelas giò da l'ot es ün dals pü impreschiunants evenimaints cha nossa regiun spordscha.
 Wunderschöne Berggipfel, eindruckliche Gletscher, abweisende Felswände, aber auch glasklare Seen, fantastische Wälder und ein einmaliges Licht – das ist das Engadin mit seinen Seiten- und Nebentälern. Diese landschaftlichen Perlen aus der Luft zu bewundern, gehört wohl zum Schönsten, was es in dieser Region zu erleben gibt. Weitere Informationen: Heli Bernina, T 081 851 18 18; Swiss Helicopter (vormals Air Grischa), T 081 852 35 35.

Mineralbad & Spa

Öffnungszeiten:
 Montag von 13 bis 20.30 Uhr,
 Dienstag bis Sonntag von 10 bis 20.30 Uhr
Il bagn minerel er Spa da Samedan as rechatta sülla piazza principela i'l center istoric da Samedan. El es il prüm bagn minerel vertical da la Svizra, construieu in möd extraordinari dals architects Miller er Maranta. Scu in ün labirint da muntagna traversa il cliaint divers bagns e locals, minchün cun ün'atmosfera differenta e mistica, creeda da glüsch, culur e perspectiv. Sur trais plauns as riva finelmaing tal bagn aviert, directamaing suot il clucher, cun bellischma vista da las muntagnas. L'ova minerela deriva da l'egna funtauna, 35 meters suot l'edifizi.
 Ein Badejuwel im Engadin – Baden zwischen Himmel und Erde, Kirche und Bergen. Lassen Sie sich von der einmalig mystischen Stimmung in eine andere Welt entführen. Das Mineralbad & Spa Samedan liegt mitten im historischen Dorfkern von Samedan, unmittelbar beim Hauptplatz und angebaut an die denkmalgeschützte Kirche. Es ist das erste vertikale Mineralbad der Schweiz und lebt neben der vertikalen Anordnung der verschiedenen Bäder vor allem durch die einmalige

Architektur von Miller & Maranta. Das Baudeerlebnis erstreckt sich über insgesamt drei Geschosse bis ins Dachgeschoss mit dem Aussenbad direkt unter dem Kirchturm mit Blick in die Bergwelt. Gebadet wird im Mineralwasser aus der eigenen Quelle, welches direkt unter dem Bad in 35 Metern Tiefe entnommen wird. Weitere Informationen: T 081 851 19 19; www.mineralbad-samedan.ch.



Samedan Aktuell

Tuot las occurrenzas da Samedan sün ün sguard, e que minch'eivna. Sün giavüsch eir per e-mail.
 Unser Samedan Aktuell beinhaltet sämtliche Veranstaltungen von Samedan und erscheint wöchentlich. Das Samedan Aktuell wird zusätzlich an alle Interessierten per Mail zugesandt. Falls auch Sie in unserem Mailverteiler aufgenommen werden möchten, können Sie sich gerne an die Samedan Tourist Information wenden, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch